



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Wirtschaftspläne

Doppelhaushalt 2008 / 2009

Teil IV



Beitrittsbeschluss: 12.11.2008

Inhaltsübersicht

Teil IV	Seite
1. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen	1
Sportstättenbetrieb	2 - 16
Grün- und Parkanlagen	17 - 31
Jugendkulturzentrum	32 - 45
2. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen	46
Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH	47 - 50
CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH	51 - 61
Cottbuser Gartenschau-Gesellschaft 1995 mbH	62 - 68
LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG	69 - 73
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH	74 - 82
EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH	83 - 90
IBA Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler Land GmbH	91 - 95
Cottbusverkehr GmbH	96 - 104
Flugplatzgesellschaft Cottbus-Neuhausen mbH	105- 108
VBB Verkehrsbund Berlin-Brandenburg GmbH	109- 117



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

1. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen

Haushaltsjahr 2008





STADT COTTBUS | CHÓSEBUZ

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuz



Sportstättenbetrieb
der Stadt Cottbus

Cottbus, den 19.11.2007

Wirtschaftsplan 2008

des Sportstättenbetriebes der

Stadt Cottbus

1. Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Vermögensplan
4. Stellenplan
5. Finanzplan

Przedziny
Wkleiter

1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2008 besteht entsprechend der Eigenbetriebsverordnung aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht sowie dem Finanzplan 2007 bis 2012.

Der Sportstättenbetrieb als Eigenbetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Cottbus, welches beauftragt ist, die materiell-technischen Bedingungen im Bereich des Spitzen-, Nachwuchs-, Breiten-, Behinderten- und Schulsportes zu sichern.

Vorrangige Aufgaben sind dabei die Erfüllung der Schulträgerpflichten für die Lausitzer Sportschule einschließlich der Unterbringung und Versorgung der Schülerinnen und Schüler im Haus der Athleten sowie der Sicherung des Pflichtsportunterrichtes Cottbuser Schulen.

Des Weiteren beinhaltet die Aufgabenstellung für den Sportstättenbetrieb die ganzjährige Absicherung des Trainings-, Wettkampf- und Spielbetriebes in den vom Eigenbetrieb bewirtschafteten kommunalen Sportstätten und Einrichtungen.

Darüber hinaus stehen weitere bedeutende Dienstleistungsaufgaben für den Eigenbetrieb an:

- Standortsicherung des Olympiastützpunktes Cottbus/Frankfurt (Oder),
- Sicherung des Aus- und Weiterbildungsbereiches des BGS im Sportzentrum Cottbus,
- Sicherung des ganzjährigen Trainings- und Veranstaltungsbetriebes in der Lausitz-Arena,
- Sicherung des Trainings- und Spielbetriebes des FC Energie Cottbus im Stadion der Freundschaft.

Der Eigenbetrieb der Stadt benötigt zur Sicherung seiner o. g. Gesamtaufgaben im Wirtschaftsjahr 2008 insgesamt 70,0 VbE (ohne Azubi), wobei davon 47,4 VbE (= 67,7 %) zur Gewährleistung der Schulträgerpflichten erforderlich sind.

Entwicklung der Ertragslage:

1. Umsatzerlöse

Ist 2006	= 1.836,4 T€
V-Ist 2007	= 1.781,6 T€
Plan 2008	= 1.901,6 T€

2. Ertragslage gesamt

	Plan 2008 T€	V-Ist 2007 T€	Ist 2006 T€
Erlöse	1.901,6	1.781,6	1.836,4
sonst. betriebl. Erträge (Bk-Zuschuss)	4.919,2	4.045,9	3.783,5
Gesamt:	6.820,8	5.827,5	5.619,9
=====			

Die Ertragslage entwickelt sich u. a. aufgrund

- Erweiterung des H.d.A. um 56 Plätze,
- höhere Einnahmen durch den FC Energie Cottbus,
- Betreuung Sportanlage Parzellenstraße

positiv.

3. Entwicklung des Betriebskostenzuschusses

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Betriebskostenzuschuss gesamt	4.045,9	4.919,2	3.924,7	3.629,8	3.630,3	3.321,2
davon:						
1. Betriebs- und Unter- haltungskosten	2.929,4	2.889,7	2.945,4	2.951,0	2.956,6	2.960,1
2. Kredittilgungen und Zinsen	704,1	518,1	518,1	518,1	518,1	205,5
3. Baumaßnahmen	363,7	1.477,7	427,5	127,0	121,9	121,9
- Radstadion	113,5	15,5	-	-	-	-
0 - Turnhallen im Sportzentr.	166,7	1.212,8	330,6	30,6	30,6	30,6
- Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude	37,3	103,5	2,4	2,4	2,4	2,4
- Stadion der Freundschaft	42,5	68,2	-	-	-	-
- Küchenerweiterung	3,7	0,6	-	-	-	-
- Parzellenstraße	-	77,1	94,5	94,0	88,9	88,9
4. Ausstattungen	48,7	33,7	33,7	33,7	33,7	33,7

Zusätzliche Hinweise:

1. Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes wurde durch den Sportstättenbetrieb ein Optimierungskonzept erarbeitet, mit dem Ziel der Reduzierung des Betriebskostenzuschusses.
2. Entsprechend des StVV-Beschlusses III-003/07 vom 25.04.2007 wurde ein Konzept zur nachhaltigen Entwicklung Cottbuser Sportanlagen erarbeitet, mit dem Ziel, schrittweise durch Umsetzung des Konzeptes kurz-, mittel- und langfristig den Zuschuss für den Eigenbetrieb zu reduzieren. Dabei geht es um die Ausgliederung von Sportanlagen durch Pachtvertrag mit Sportvereinen der Stadt sowie Übertragung von Sportanlagen an den FC Energie Cottbus. Derzeit finden mit den jeweiligen Vereinen Gespräche zur Übernahme der Sportanlagen statt.

Im Zusammenhang mit der Übernahme des Stadions der Freundschaft durch den FC Energie Cottbus prüft die Stadt die notwendigen Modalitäten zur Veräußerung des Komplexes mit dem Fördermittelgeber sowie der Kommunalaufsicht des Landes Brandenburg.

3. Neben der Übergabe von Sportanlagen an Vereine der Stadt (Vorzugsvariante Verpachtung) werden aktuell die Möglichkeiten einer Privatisierung der Versorgungseinrichtung im Haus der Athleten durch ein Interessenbekundungsverfahren geprüft. Bis zum IV. Quartal 2007 wird dazu von der Arbeitsgruppe zur Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens ein Ergebnis vorgelegt und Rahmen der Abrechnung des HSK berichtet werden.

Investitionstätigkeit

2008 werden nachfolgende Baumaßnahmen im Sportstättenbetrieb weitergeführt bzw. neu begonnen:

- Neubau Haus der Athleten durch die Gebäudewirtschaft Cottbus
- Reko Ganztagsfunktionsgebäude Lausitzer Sportschule
- Reko Turnhallen im Sportzentrum
- Reko Radstadion im Sportzentrum
- Restleistungen Stadion der Freundschaft
- Altlastensanierung Parzellenstraße

Behandlung des Jahresverlustes

Der entstehende Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte sind nicht vorhanden. Die Eigenkapitalausstattung beträgt zum 31.12.2007 ca. 44.000.000,00 Euro.

2. Erfolgsplan

in T€

	Plan 2008	Plan 2007	V-Ist 2006
1. Umsatzerlöse	1.901,6	1.768,7	2.370,9
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	1,3
4. sonstige betriebliche Erträge (BK-Zuschuss) davon Sonderposten mit Rücklageanteil	4.919,2	4.045,9	3.783,5
5. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	260,7	240,0	272,0
6. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon Altersversorgung	2.865,4	2.700,0	2.643,8
7. Abschreibungen a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon § 253 Abs.2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	2.540,0	2.540,0	2.664,9
8. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	1.852,9	1.692,4	2.337,8
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen	31,1	32,9	35,6
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-729,3	-1.390,7	-1.798,4
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	-	-	-
16. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
17. außerordentliche Erträge	-	-	31,7
18. außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
19. außerordentliches Ergebnis	-	-	31,7
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
21. sonstige Steuern	24,2	24,2	24,2
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-753,5	-1.414,9	-1.790,9

nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes: Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Übersicht Plan 2008

in T€

Bezeichnung	Gesamt	davon Schule	Vereine
- Personalkosten	2.865,4	2.328,9	536,5
- Materialaufwand Rohstoffeinsatz Versorgungseinrichtung	260,7	260,7	-
- Abschreibungen	2.540,0	1.442,6	1.097,4
- sonstige betrieblicher Aufwendungen, Zinsen und Steuern	1.908,2	1.321,1	587,1
Gesamtausgaben	7.574,3	5.353,3	2.221,0
abzüglich: Umsätze/Erträge	1.901,6	1.524,6	377,0
Verlust	753,5	175,0	578,5

= erforderl. Betriebskostenzuschuss **4.919,2** **3.653,7** **1.265,5**

abzüglich Schulumlage

(Einnahmen aus Berechnung tatsächlich
anwesender Schüler, vereinnahmt durch
Fachbereich Jugend, Schule und Sport)

ca.1.350,0

1.350,0

-

= Saldo **3.569,2** **2.303,7** **1.265,5**

=

2. Erlöse

1.901,6

- langfristige Mieten	488,9
- Werbung	12,4
- Nutzung Sportanlagen	311,5
- Bewirtschaftung FCE-Objekt	35,7
- Erlöse aus Saunabetrieb	10,0
- Internatsbelegung und Versorgung	617,9
- OSP-Standortsicherung	304,7
- Essengeld Schüler	52,6
- Gästeessen	10,0
- Lehrgänge	42,9
- Sonstiges	15,0

3. Sonstige betriebliche Erträge (BK-Zuschuss)

Bezeichnung	Gesamt T€	davon Schule	Vereine
- Sportanlagen Sportzentrum	2.340,1	1.675,9	664,2
- Gebäude Sportzentrum	1.907,0	1.907,0	-
- Außenanlagen einschl. Energiestadion	672,1	70,8	601,3
	4.919,2	3.653,7	1.265,5

4. Aufwendungen

in T€

A. Materialaufwand

Ausschließlich Naturaleinsatz für die Versorgungseinrichtung Haus der Athleten + Sportschule, BPOL sowie Lehrgangsbetrieb.

B. Personalaufwand

- Steigerung durch Veranschlagung des Aufwandes für ATZ-Verträge in Höhe von 211,9 T€
Insgesamt befinden sich zum 01.01.2008 9 Mitarbeiter in ATZ.
- Senkung durch Wegfall der Planstelle Betriebshandwerker (Maler).

C. Abschreibungen

Abschreibungen für Gebäude, bauliche Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

- Sportzentrum
- Stadion der Freundschaft sowie 10 Außensportanlagen

D. Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Energie/Heizung/Wasser (Einarbeitung Zugang Sportanlage Parzellenstraße sowie Abgang Sportanlage Sportstudio Nord sowie bereits vollzogene Preiserhöhungen)	<u>802,4</u>
- Fremdleistungen für Unterhaltung Gebäude, bauliche Anlagen, Fahrzeuge und übrige Betriebsausstattungen (Erhöhung aufgrund von notwendigen Wartungsverträgen sowie erhöhtem Instandhaltungsbedarf des zum großen Teil reparaturbedürftigen Betriebsvermögens)	<u>145,4</u>
- Sonst. Fremdleistungen	<u>248,2</u>
. Müllberäumung	67,0
. Reinigungsleistungen	156,2
. sonst. Dienstleistungen	25,0
(Einarbeitung Preiserhöhung für Müllgebühren sowie Zugänge Sportanlage Parzellenstraße und Erweiterung Haus der Athleten)	
- Übriges Material	<u>170,0</u>
. Reparaturmaterial	64,5
. Reinigungsmaterial	11,0
. Material für Sportplatzpflege	24,0
. Betriebsmaterial	44,0
. Treibstoffe	14,5
. Sportfachbedarf	12,0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>400,9</u>
. Werbung	8,0
. Büromaterial	7,0
. Buchhaltungskosten	10,0
. Prüfungskosten	31,4
. Mieten, Pachten, Leasing	275,6
. Telefonkosten	13,0
. Postgeb./Reisekosten	4,0
. Versicherungsbeiträge	29,0
. sonst. Geschäftsaufwand	20,7
. periodenfremder Aufwand	2,2
(Einarbeitung Erweiterung Haus der Athleten sowie Übernahme Sportanlage Parzellenstraße)	
- Umsatzsteuer Schule	<u>86,0</u>
(Erhöhung gegenüber dem Plan 2007 aufgrund Einbeziehung der Gebäude AfA der Lausitz-Arena)	

3. Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2006	Er- läuterungen
Nr.	Bezeichnung	2008 T€	2007 T€	T€	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	601,1	30,0	461,5	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	283,6			
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil				
4	Rückflüsse aus Darlehen				
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen				
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse sonstige Bauzuschüsse	-	15,0	-	
7	Abschreibungen	2.540,0	2.540,0	2.664,9	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				
9	Kredite		-	-	
10	Sonstige Einnahmen	493,8	-	-	
	Summe	3.918,5	2.585,0	3.126,4	

Erläuterungen der Einnahmen

in T€

Zeile 1, Spalte 3 (Plan 2008) **=601,1**

Fördermittel

. Radstadion 78,7
. Lausitzer Sportschule Ganztagsfunktionsgebäude 522,4

Zeile 1, Spalte 4 (Plan 2007) **= 30,0**

. BSI-Zuschuss Lausitzer Sportschule Ganztagsfunktionsgebäude 15,0
. Fördermittel Belag Lausitz-Arena 15,0

Zeile 1, Spalte 5 (Ist 2006) **= 461,5**

Eigenmittel der Stadt Cottbus

- Baumaßnahmen
. Turnhallen im Sportzentrum 10,6
. Lausitzer Sportschule Ganztagsfunktionsgebäude 64,1
. Lausitz-Arena 49,5
. Stadion der Freundschaft 6,9

Fördermittel

- Baumaßnahmen
. Lausitzer Sportschule Küchenerweiterung 305,2
. Toilettenanlage Radstadion 25,2

Zeile 2, Spalte 3 (Plan 2008) **= 283,6**

Zuführung langfristige Rückstellungen für Altersteilzeiten

Zeile 6, Spalte 4 (Plan 2007) **= 15,0**

Zuschuss Athletics Agentur Cottbus zum Belag Lausitz-Arena

Zeile 7 Spalte 3,4,5

Abschreibungsaufwand

Zeile 10, Spalte 3 (Plan 2008) **= 493,8**

Refinanzierung Land Freistellung

Baumaßnahme Altlastensanierung Parzellenstraße

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
Wirtschaftsplan 2008

Nr.	Ausgaben	Planansatz			Ergebnis der Jahresrech- nung	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben 2008	Verpflicht. ermächtig.	Ausgaben 2007		Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitge- stellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital							
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit lang- fristigem Charakter	71,7						
3	Auflösung von Sonderposten und Rücklageanteil							
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionen für ⁵⁾ Stromversorgung Gasversorgung Wasserversorgung Gemeinsame Anlagen	2.606,3	883,3	457,4	562,3			
7	Tilgung von Krediten	487,0		671,2	561,9			
8	Sonstige Ausgaben	753,5		1.456,4	2.002,2			
	Summe	3.918,5	883,3	2.585,0	3.126,4			

Erläuterungen der Ausgaben im Vermögensplan

in T€

Zeile 2, Spalte 3 (Plan 2008) = **71,7**

Auflösung von Rückstellung für Bezahlung Altersteilzeit

Zeile 6, Spalte 3 (Plan 2008) = **2.606,3**

- BGA SSB	=	33,7
- Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude	=	625,9
. Eigenmittel		79,8
. VKE		23,7
. Fördermittel		522,4
- Turnhallen im Sportzentrum	=	1.212,8
. Eigenmittel		1.200,4
. VKE		12,4
- Radstadion	=	94,2
. Eigenmittel		15,5
. Fördermittel		78,7
- Stadion der Freundschaft	=	68,2
. Eigenmittel		66,0
. VKE		2,2
- Küchenerweiterung	=	0,6
. VKE		0,6
- Altlastensanierung Parzellenstraße	=	568,3
. Eigenmittel		54,9
. VKE		19,6
. Refinanzierung Land Freistellung		493,8
- Sportanlage Parzellenstr. (VKE)	=	2,6

Zeile 6, Spalte 4 (Plan 2008) = **883,3**

Altlastensanierung Sportanlage Parzellenstraße

2009	444,5
2010	438,8

Zeile 6, Spalte 5 (Plan 2007) = **457,4**

. BGA SSB	78,7
. Lausitzer Sportschule Funktionsgebäude	52,3
. VKE Küchenerweiterung	3,7
. Stadion der Freundschaft	42,5
. Turnhallen im Sportzentrum	166,7
. Radstadion	113,5

Zeile 7, Spalte 3, 5, 6

Tilgung von Krediten aus Vermögensrückübertragung Sportzentrum Madlow sowie Stadion der Freundschaft

Zeile 8, Spalte 3 (Plan 2008) = **753,5**

geplanter Jahresverlust

Zeile 8, Spalte 5 (Plan 2007) = **1.456,4**

. geplanter Jahresverlust	1.414,9
davon Refinanzierungen mit dem FCE	41,5

Zeile 8, Spalte 6 (Ist 2006) = **2.002,2**

. Jahresverlust	1.790,9
davon Refinanzierungen mit dem FCE	211,3

4. Stellenübersicht 2008 - Beschäftigte

Entgelt- gruppen	Zahl der Stellen Plan 2008	Zahl der Stellen Plan 2007	Zahl der tat- sächl. besetzten Stellen am 30.06.07	VbE Plan 2008
2 Ü	3	3	2	3
3	3	3	3	3
4	11	11	11	11
5	15	16	15	15 ^{x1}
6	12	11	11	12 ^{x2}
8	20	19	20	20 ^{x3}
9	3	3	3	3
11	2	3	2	2 ^{x4}
13	1	1	1	1
	70	70	68	70
Azubi	1	1	1	1
Gesamt	71	71	69	71

^{x1} - Beendigung des AV wegen Erwerbsunfähigkeitsrente - Betriebshandwerker

^{x2} - Zugang Erzieher wegen Erweiterung Haus der Athleten

^{x3} - Zugang Sachbearbeiter Sport/Technik

^{x4} - Beendigung des AV wegen Renteneintritt – Leiter Sport/Technik

5. Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2008

A. Einnahmen und Ausgaben (§ 19 Abs. Nr. 1 EigV)

in T€

Nr	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Einnahmen							
1.	Zuweisungen der Gemeinde	30,0	601,1	-	-	-	-
2.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	283,6	-	-	-	-
3.	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-	-	-
4.	Rückflüsse aus Darlehen	-	-	-	-	-	-
5.	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	-	-	-	-	-	-
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	15,0	-	-	-	-	-
7.	Abschreibungen	2.540,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0	2.540,0
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-
9.	Kredite	-	-	-	-	-	-
10.	Sonstige Einnahmen	-	493,8	648,0	643,2	597,5	597,5
	Summe	2.585,0	3.918,5	3.188,0	3.183,2	3.137,5	3.137,5
Ausgaben							
1.	Rückzahlung von Eigenkapital	-	-	-	-	-	-
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	-	71,7	-	-	-	-
3.	Auflösung von Sonderposten und Rücklageanteil	-	-	-	-	-	-
4.	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
5.	Gewährung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
6.	Investitionen für Strom-, Gas-, Wasserversorgung, sonstige Investitionen	457,4	2.606,3	1.109,2	803,9	719,4	719,4
7.	Tilgung von Krediten	671,2	487,0	488,9	490,9	493,0	188,4
8.	Sonstige Ausgaben						
	- Jahresverlust	1.456,4	753,5	1.589,9	1.888,4	1.925,1	2.229,7
	. davon aus Refinanzierung FCE	(41,5)	-	-	-	-	-
	Summe	2.585,0	3.918,5	3.188,0	3.183,2	3.137,5	3.137,5

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken
(§ 19 Abs. Nr. 2 EigV)

in T€

Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<u>Einnahmen</u>							
1.	Zuweisungen der Gemeinde						
	- zur Eigenkapitalaufstockung	30,0	601,1	-	-	-	-
	- zum Verlustausgleich (BK-Zuschuss)	4.045,9	4.919,2	3.924,7	3.629,8	3.630,3	3.321,2
2.	Darlehen der Gemeinde						
3.	Sonstige Einnahmen		493,8	648,0	643,2	597,5	597,5
<u>Ausgaben</u>							
1.	Ablieferungen an die Gemeinde						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen (Baumaßnahmen)	36,8	60,5	55,5	55,5	55,5	55,5
	(sonstige)	11,8	13,7	15,7	15,7	15,7	15,7
	- Zinsen	32,9	31,1	29,2	27,2	25,1	17,1
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	671,2	487,0	488,9	490,9	493,0	188,4

**Investitionsprogramm - Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
- Anlage zum Finanzplan -**

Lfd.Nr.	Maßnahme	Gesamt- ausgaben T€	Finanzie- rung bis 2006 T€	Plan 2007 T€	Plan 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€	Plan 2012 T€
1.	Gebäude u. bauliche Anlagen								
	- Turnhallen im Sportzentrum	1.911,5	109,6	166,7	1.212,8	330,6	30,6	30,6	30,6
	- Lausitzer Sportschule								
	. Küchenerweiterung	359,9	355,6	3,7	0,6	--	-	-	-
	. Funktionsgebäude	1.038,1	99,1	303,5	625,9	2,4	2,4	2,4	2,4
	- Radstadion	362,1	-	267,9	94,2	--	-	-	-
	- Restleistung Stadion der Freundschaft	138,8	28,1	42,5	68,2	-	-	-	-
	- Parzellenstr. (Altlastensanierung)	3.410,1	-	-	568,3	739,6	734,6	683,8	683,8
	- Parzellenstr. (Sportanlage)	13,0			2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
2.	Technische Anlagen u. Maschinen	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	Betriebs- und Geschäftsaus- stattungen (BGA)	202,2	-	33,7	33,7	33,7	33,7	33,7	33,7
	Gesamt	7.435,7	592,4	818,0	2.606,3	1.108,9	803,9	753,1	753,1

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus, Cottbus
Bilanz zum 31. Dezember 2006
(mit Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2005)

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. IMMATERIELLE
VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

EDV-Software 3,06

II. SACHANLAGEN

1. Grundstücke	6.690.757,52	
2. Gebäude und bauliche Anlagen	43.163.533,52	
3. Bauten auf fremden Grundstücken	210.972,49	
4. Technische Anlagen und Maschinen	83.617,46	
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	446.485,26	
6. Kraftfahrzeuge	12.308,77	
7. Werkzeuge	0,00	
8. Nicht abziehbare Vorsteuer	362.924,68	
9. Anlagen im Bau	<u>232.303,08</u>	
	<u>51.202.902,78</u>	

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. VORRÄTE

1. Waren	14.800,78	
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>9.215,00</u>	
	24.015,78	

II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE
VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91.270,55	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>48.975,71</u>	
	140.246,26	

III. KASSENBESTAND UND
GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

81.800,25

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

9.095,20 4.229,45
51.458.063,33 53.527.824,07

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

I. STAMMKAPITAL

260.000,00 260.000,00

II. RÜCKLAGEN

Allgemeine Rücklagen 61.931.787,65 61.474.380,42

III. VERLUSTVORTRAG

14.516.584,64 11.334.575,96

IV. JAHRESFEHLBETRAG

1.973.982,98 45.701.220,03 3.182.008,68
47.217.795,78

B. RÜCKSTELLUNGEN

Sonstige Rückstellungen 298.106,95 72.624,76

C. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber
Kreditinstituten 2.769.746,06 3.312.022,19
- davon mit einer Restlaufzeit bis
zu einem Jahr: EUR 650.655,24
(31.12.2005: EUR 542.245,39)

2. Verbindlichkeiten aus
Lieferungen und Leistungen 136.735,83 120.743,05
- davon mit einer Restlaufzeit bis
zu einem Jahr: EUR 136.735,83
(31.12.2005: EUR 120.743,05)

3. Sonstige Verbindlichkeiten 2.548.441,11 2.801.740,79
- davon mit einer Restlaufzeit bis
zu einem Jahr: EUR 2.242.441,85
(31.12.2005: EUR 2.443.538,89)
- davon aus Steuern: EUR 16.994,73
(31.12.2005: EUR 13.746,64)
- davon im Rahmen der sozialen
Sicherheit: EUR 0,00
(31.12.2005: EUR 0,00)

3.813,35 2.897,50
51.458.063,33 53.527.824,07

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN



STADT COTTBUS | CHÓSEBUZ

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chośebuz



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2008 der Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Im Wirtschaftsjahr 2008 sollen die Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Grünanlagen, Friedhöfe und für den Stadtwald um 2,5 % gegenüber 2007 angehoben werden. Das entspricht TEUR 38,2 und ist der Ausgleich für die Tarif- und Preissteigerungen sowie den erhöhten Materialaufwand.

Die geplanten Umsätze und Erträge im Wirtschaftsjahr 2008 steigen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 61 auf TEUR 1.641.

Darunter sind gesteigerte Umsätze in Höhe von TEUR 41 und geplante zusätzliche Einnahmen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 20.

Der Gesamtaufwand laut Wirtschaftsplan 2008 ist mit TEUR 1.621 um TEUR 41 höher als im Vorjahr. Hauptgrund für die geplanten höheren Kosten sind hauptsächlich

- ein erhöhter Materialaufwand um TEUR 14
- ein um TEUR 22 höherer Personalaufwand.

Die Summe des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2006 TEUR 653. Die Liquidität des Eigenbetriebes ist durch Liquiditätsreserven ausreichend gesichert.

Laut Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 sank die Liquidität 2006 um TEUR 53.

Der Vermögensplan 2008 sieht Investitionen in Höhe von TEUR 168 vor. Die Finanzierung soll aus Abschreibungen, dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus dem Abbau von Liquidität erfolgen.

Abschreibungen nach § 254 des Handelsgesetzbuches sind keine vorgesehen. Es werden keine Kredite aufgenommen.

Es ergibt sich ein Jahresgewinn von TEUR 20.

Der ausgewiesene Jahresgewinn 2008 von TEUR 20 resultiert aus einem ausgeglichenen Ergebnis zuzüglich der Einnahmen von TEUR 20 aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.

Cottbus, 25.09.2007

Doris Münch
Werkleiterin

**Erfolgsübersicht 2008 - Gewinn- und Verlustrechnung -
Angaben in TEUR**

Nr.	Position	Plan 2008	Plan 2007	Ist 2006
01.	Umsatzerlöse	1.598,0	1.557,0	1.598,0
02.	Erhöhg. oder Vermindg. d. Bestände UE/FE	0,0	0,0	0,0
03.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
04.	sonstige betriebliche Erträge	40,0	20,0	38,5
05.	Materialaufwand	89,0	75,0	88,5
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52,0	48,0	57,5
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	37,0	27,0	31,0
06.	Personalaufwand	1.290,0	1.268,0	1.307,5
	a) Löhne und Gehälter	1.036,0	1.009,0	1.036,2
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen Altersversorgung	254,0	259,0	271,3
	davon für Altersversorgung	32,1	40,0	43,7
07.	Abschreibungen	90,0	85,0	92,1
	a) auf immat. VG des AV und Sachanlagen	90,0	85,0	92,1
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0
	davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0
	b) auf VG des Umlaufvermögens - unübliche	0,0	0,0	0,0
08.	sonstige betriebliche Aufwendungen	147,0	147,0	192,6
09.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren	0,0	0,0	0,0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,0	3,0	6,1
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	1,4
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25,0	5,0	-39,5
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften	0,0	0,0	0,0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0
17.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
19.	außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,6
21.	sonstige Steuern	5,0	5,0	5,8
22.	Jahresgewinn/ Jahresverlust	20,0	0,0	-44,7

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns 2008

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,0
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,0
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,0
d) auf neue Rechnung	0,0
e) Einnahmen Vermögensplan	20,0

Erläuterungen zu den Erträgen 2008

zu 1. Umsatzerlöse

Für 2008 werden Haushaltsmittel in Höhe von TEUR 1.585,2 (Plan Vorjahr TEUR 1.547,0) umsatzwirksam, und zwar für (Angaben in TEUR):

	<u>2008</u>	<u>2007</u>
• Unterhaltung Grünanlagen	848,0	823
• Unterhaltung Friedhöfe	257,0	260
• Baumpflege Friedhöfe	15,0	15
• Kriegsgräber	9,0	10
• Ehrenfriedhöfe	7,0	10
• Unternehmerreinigung Friedhöfe	36,7	34
• Herstellung Grabfelder, Wegebau, Einebnung	89,0	80
• Bestattung	236,0	230
• Stadtwald	87,5	85
GESAMT	1.585,2	1.547

Die sonstigen geplanten Umsatzerlöse betragen TEUR 12,8 (Plan Vorjahr TEUR 10).

Für Tarif- und Preissteigerungen sowie erhöhten Materialeinsatz werden gegenüber dem Vorjahr rund TEUR 41 an Umsätzen mehr benötigt, um die gleiche Leistung zu erbringen.

zu 4. sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen über TEUR 40 gehören hauptsächlich die geplanten Mieteinnahmen und Zuschüsse für Schwerbehinderte sowie geplante TEUR 20 Verkaufserlöse für Gegenstände des Anlagevermögens. Diese geplanten 20 TEUR werden 2008 auch zur Finanzierung des Vermögensplanes eingesetzt.

zu 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Für Anlagen bei den Hausbanken werden Zinsen in Höhe von TEUR 3 erwartet.

Erläuterungen zu den Aufwendungen 2008

zu 5. Materialaufwand

Der geplante Materialaufwand 2008 über TEUR 89 ist bedeutend größer als im Vorjahr (TEUR 75).

Hauptgründe sind der höhere Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, insbesondere der hohe Materialeinsatz für den geplanten Bau der Grabfelder 2008 sowie die gestiegenen Treibstoffkosten für die (hier nachgewiesenen) kalkulierten Fahrzeuge.

Auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind gestiegen, gegenüber dem geplanten Vorjahr um TEUR 10, das entspricht 37 %. Das Müllaufkommen hat sich erhöht, aber auch die zu zahlende Deponiegebühr (an die Stadt Cottbus).

zu 6. Personalaufwand

Der Personalaufwand 2008 steigt gegenüber 2007 um 22 TEUR, das entspricht 1,7 %. Dabei ergeben sich folgende Einflüsse:

- 2008 ist die gleiche Anzahl an Stellen wie 2007 geplant.
- Bei den Entgelten erfolgt eine Angleichung/Erhöhung des Tarifgebietes Ost an West um 3 % auf 100,0 %.
- Die sozialen Abgaben sinken von 2007 zu 2008 durchschnittlich um 1,23 %
- Zum Schuljahr 2008/ 2009 soll ein Auszubildender im Eigenbetrieb eine Lehre als Landschaftsgärtner beginnen. Insgesamt werden dann 3 eigene Azubis ausgebildet. Der geplante Personalaufwand beträgt dafür insgesamt TEUR 29.

zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden laut Vorschau in Höhe von TEUR 90 (Vorjahr TEUR 85) für die Anlagegüter angesetzt. Die Erhöhung ist auf die bereits durchgeführten und auf die geplanten Investitionen 2007 und 2008 zurückzuführen.

zu 8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen über TEUR 147 entsprechen in ihrer geplanten Höhe dem Vorjahr.

zu 21. sonstige Steuern

Hier spiegeln sich die Kfz-Steuer und die Grundsteuer wieder.

zu 22. Jahresgewinn/ Jahresverlust

Es wird ein Jahresgewinn von TEUR 20 geplant.

Im Einzelnen wirken folgend Faktoren:

- Die Umsatzerlöse erhöhten sich um TEUR 41, um die Tarif- und Preissteigerungen sowie den höheren Materialeinsatz in Höhe von 2,6 % abzufangen.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich um TEUR 20. Diese betreffen geplante Einnahmen aus dem Verkauf einer LKW-Arbeitsbühne, die auch zur Finanzierung der neuen Arbeitsbühne 2008 eingesetzt werden.
- Der Materialaufwand wird sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 14 auf TEUR 89 erhöhen, das entspricht einer Steigerung von 18,7 %
- Der Personalaufwand steigt gegenüber 2007 um 1,7 % auf TEUR 1.290.
- Die Abschreibungen erhöhen sich geringfügig auf TEUR 90.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die sonstigen Zinsen und Erträge sowie die sonstigen Steuern verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Der ausgewiesene Jahresgewinn von TEUR 20 resultiert einzig aus dem geplanten Verkauf der LKW-Arbeitsbühne. Der Verkaufserlös wird im selben Jahr 2008 für die Ersatzinvestition eingesetzt.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

	Einnahmen	Planansatz		Erg. Jahresabschluss
Nr.	Bezeichnung	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR
1	2	3	4	5
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Zuführungen zu Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Veräußg.v.Beteilig., Rückflüsse v.Kap.anlagen	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	0	0	0
7	Abschreibungen	90.000	85.000	92.059
8	Abgang von Gegenständen des AV	20.000	0	248
9	Kredite	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	58.000	0	0
	Summe	168.000	85.000	92.307

Erläuterung zu Nr. 8, Spalte 3, 2008:

Bei Neuinvestition Verkauf alte LKW-Arbeitsbühne, voraussichtlicher für 20.000 €

Erläuterung zu Nr. 10, Spalte 3, 2008:

Abbau von 58.000 € Liquidität zur Finanzierung der Investition LKW-Arbeitsbühne

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

	Ausgaben	Planansatz			Erg.d. Jahres- abschlusses	Investitionen u. Investiti- onsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2008 EUR	Verpf.ermäch- tigungen 2008 EUR	Ausgaben 2007 EUR	2006 EUR	Gesamtaus- gabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0		
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0		
3	Auflösung von Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0		
4	Auflösg. v. Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0		
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0		
6	Investitionen	168.000	0	83.000	35.614	168.000	0
7	Tilgung von Krediten	0	0	0	0		
8	Sonstige Ausgaben	0	0	2.000	56.693		
	Summe	168.000	0	85.000	92.307	168.000	0

Erläuterung zu Nr. 6, Spalte 3, 2008:

Sind im Planjahr verschiedene Vorhaben geplant (siehe Anlage 2, Seite 3), so sind die Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2008

Erläuterung zu Nr. 6 Spalte 3 aus 2008:

Investitionen in EUR
darunter:

6.1. LKW-Arbeitsbühne	150.000
6.2. Bauleistungen	15.000
6.3. Sonstiges	3.000

Summe	<u>168.000</u>
-------	----------------

zu 6.2 Bauleistungen 15.000

Fertigstellung der Fläche auf dem Zwischenlager
Südfriedhof zur Lagerung von Hackschnitzeln

Stellenübersicht 2008

Entgelt- gruppe	Zahl der geplanten Stellen 2008	Zahl der geplanten Stellen 2007	Zahl tats. besetzte Stellen am 30.06.2007	Erläuterung 2008 in VbE
15 Ü	0	0	0	0,0
15	0	0	0	0,0
14	1	1	1	1,0
13	0	0	0	0,0
12	0	0	0	0,0
11	0	0	0	0,0
10	0	0	0	0,0
9	1	1	1	1,0
8	1	1	1	1,0
7	0	0	0	0,0
6	0	0	0	0,0
5	10	12	11	10,0
4	1	1	1	1,0
3	21	20	19	20,7
2 Ü	1	0	1	1,0
2	0	0	0	0,0
1	0	0	0	0,0
Gesamt	36	36	35	35,7

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2011

A Einnahmen und Ausgaben (§ 19 Abs. 1 Nr. 1 EigV)						
Nr.	Bezeichnung der Einnahmen	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußg.v.Beteilig., Rückflüsse v.Kap.anlagen	0	0	0	0	0
6	Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	85	90	70	70	95
8	Abgang von Gegenständen des AV	0	20	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	0	58	0	0	5
	Summe	85	168	70	70	100

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösg. v. Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	83	168	70	70	100
7	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
8	Sonstige Ausgaben	2	0	0	0	0
	dar. Gewinnabführung an Gemeinde	0	0	0	0	0
	Summe	85	168	70	70	100

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2011

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§19 Abs. 1 Nr. 2 EigV)						
Nr.	Bezeichnung	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen	0	0	0	0	0
	von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	von Verwaltungskostenbeiträgen	3	4	4	4	4
	bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2011

lfd. Nr.	Bezeichnung	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
1	Maßnahmen					
1.1	Grundstücke mit Betriebs- und Geschäftsbauten	15	15	0	0	0
1.2	Maschinen und maschinelle Anlagen	0	150	55	60	95
1.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68	3	15	10	5
1	Gesamt	83	168	70	70	100
2	Finanzierung					
2.1	Abschreibungen	83	90	70	70	90
2.2	Abbau Liquidität	0	58	0	0	0
2.3	aus Gewinn	0	0	0	0	0
2.4	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	20			10
2	Gesamt	83	168	70	70	100
3	Bemerkungen	Keine Investition geht über mehrere Jahre.				

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ²⁾³⁾			
	- in 1 000 EUR -			
	2009	2010	2011	2012
1	2	3	4	5
2008				
2007				
2006				
2005				
Summe				
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	Fehlmeldung			

Erläuterungen:

- 1) In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig., auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus, Cottbus
Bilanz zum 31. Dezember 2006

AKTIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,51	151,51
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	223.868,93		233.061,93
2. technische Anlagen und Maschinen	53.588,31		46.525,82
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	101.577,78		155.750,36
		379.035,02	435.338,11
		379.037,53	435.489,62
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		56,44	63,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.695,30		2.661,43
2. Forderungen gegen die Stadt Cottbus	23.179,24		25.856,51
3. sonstige Vermögensgegenstände	6.703,32		3.288,90
		32.577,86	31.806,84
III. Wertpapiere			
sonstige Wertpapiere		49.800,00	124.955,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		230.931,10	208.919,30
		313.365,40	365.744,73
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		164,32	1.501,77
		692.567,25	802.736,12

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		260.000,00	260.000,00
II. Kapitalrücklage		556.109,53	556.109,53
III. Gewinn-/Verlustvortrag		(118.112,67)	(564,53)
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		(44.667,21)	(117.548,14)
		653.329,65	697.996,86
B. RÜCKSTELLUNGEN			
sonstige Rückstellungen		31.990,00	57.080,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.133,72		8.589,46
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.133,72 (Vj.: EUR 8.589,46)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Cottbus	3.061,88		68,95
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.061,88 (Vj.: EUR 68,95)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	52,00		39.000,85
		7.247,60	47.659,26
		692.567,25	802.736,12



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Jugendkulturzentrum Glad-House

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chošebuz



WIRTSCHAFTSPLAN

des Jugendkulturzentrums Glad-House
für das Wirtschaftsjahre 2008

erstellt: 10.10.2007

Inhaltsübersicht	Seite
I. Vorbericht	2
II. Erfolgsplan	3
III. Vermögensplan	4-5
IV. Stellenübersicht	6
V. Finanzplan	7
VI. Investitionsplan	8
VII. Erläuterung zum Erfolgsplan	9-10
VIII. Erläuterung zum Vermögensplan	11
IX. Ausgleichsübersicht	12

I. Vorbericht

1. Das Jugendkulturzentrum Glad-House ist ein Eigenbetrieb der Stadt Cottbus, der die Aufgabe hat, kulturelle und kulturpädagogische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu organisieren.
2. Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt anerkannt, lt. Bescheid vom 08.02.2007. Steuerpflichtig ist das Glad-House mit seiner hauseigenen Gastronomie.
3. Für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes sind zuständig:
 - a) Stadtverordnetenversammlung
 - b) Werksausschuss
 - c) Oberbürgermeister
 - d) WerkleitungAls Werkleiter des Eigenbetriebes wurde Jürgen Dulitz eingesetzt. Er trägt die Verantwortung für die wirtschaftliche Führung des Jugendkulturzentrums Glad-House nach kaufmännischen Grundsätzen und für die laufende Betriebsführung und die Personalangelegenheiten.
4. Der Betrieb ist in Bereiche unterteilt:
 - . Verwaltung
 - . Betrieb und Bewirtschaftung
 - . Veranstaltungsbüro
 - . Obenkino
 - . Kulturwerkstatt
5. Das Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
6. Die Eigenerwirtschaftung beträgt jährlich 590.000 € für die Planungsperiode. Das entspricht 49,8 % des Finanzvolumens.
7. Dieser Wirtschaftsplan geht von einer Förderung von 75.000 € durch das MfWFK aus.
8. Die Auswirkung auf die Finanzlage der Stadt beläuft sich auf ein Zuschussvolumen in Höhe von 513.900 €.
9. Die Reduzierung des städtischen Zuschusses um 50.000 € in 2008 hat zur Folge, dass Abschreibungen nicht vollständig erwirtschaftet werden können. Investitionsmaßnahmen sind nur eingeschränkt möglich und müssen nach wirtschaftlicher Lage des Unternehmens auf das 4. Quartal gelegt werden.
10. Bei Realisierung der geplanten Finanzierungsquellen kann davon ausgegangen werden, dass der Betrieb keine Liquiditätsprobleme in der Planungsperiode bekommt.
11. Die geplanten Personalkosten für Festangestellte entsprechen der Vorgabe des Personalamtes vom August 2007.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung Pos. lt. EigV und Bezeichnung	in Euro Plan 2008	in Euro Plan 2007	in Euro Ist 2006
1. Umsatzerlöse	590.000,00	598.200,00	601.323,77
2. Erhö. o. Mindg. Best. UE/FE	0,00	0,00	0,00
3. And. aktivierte Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00
4. Sonst. betriebl. Erträge			5.094,10
Zuschuß Stadt Cottbus	483.000,00	563.900,00	534.319,27
Zuschuß ABM	0,00	0,00	0,00
Zuschuß MfWFK	75.000,00	75.000,00	75.000,00
Zuschuß Sonstige	6.400,00	6.400,00	6.738,30
Gesamtleistung	1.154.400,00	1.243.500,00	1.222.475,44
5. Materialaufwand	175.000,00	172.400,00	175.207,60
a) Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	99.500,00	98.000,00	99.364,23
b) bezogene Leistungen	75.500,00	74.400,00	75.843,37
6. Personalaufwand	496.100,00	551.400,00	471.691,19
a) Löhne und Gehälter	496.100,00	503.400,00	471.691,19
b) soziale Abgaben/Sozialplan	0,00	48.000,00	
7. Abschreibungen (kalkulativ)	63.500,00	50.900,00	60.961,05
a) auf Güter des AV	63.500,00	50.900,00	37.388,05
b) auf Güter des UV	0,00	0,00	23.573,00
8. Sonst. betriebl. Aufwand	469.800,00	468.800,00	485.083,53
davon Stromanschluß			
Gesamtaufwand	1.204.400,00	1.243.500,00	1.192.943,37
9. Erträge aus Beteiligung	0,00	0,00	0,00
10. Erträge aus Wertpapieren	0,00	0,00	0,00
11. Sonst. Zinsen und Erträge	0,00	0,00	0,00
Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
12. Abschreib. auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
14. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	-50.000,00	0,00	29.532,07
15. Erträge aus Gewinn	0,00	0,00	0,00
16. Aufwand aus Verlust	0,00	0,00	0,00
17. außerordentl. Erträge	0,00	0,00	0,00
18. außerordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
19. außerordentl. Ergebnis	0,00	0,00	0,00
20. Steuern v. Einkomm. u. Ertrag	0,00	0,00	0,00
21. Sonst. Steuern	0,00	0,00	0,00
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-50.000,00	0,00	29.532,07
Nachrichtl. (in Euro)			
Behandlung des Jahresgewinns	oder	Behandlung des Jahresverlustes	
a) zur Tilgung d. Verlustvortrags		a) zu tilgen aus Gewinnvortrag	
b) zur Einstell. in Rücklagen		b) aus HH d. Gem. zu tilgen	
c) zur Abführ. an d. HH der Gem.			
d) auf neue Rechn. vorzutragen		c) auf neue Rechn. vorzutragen	50,0 T€

III. Vermögensplan

EINNAHMEN		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2008	2007	2006	
		EURO	EURO	EURO	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisung der Gemeinde				
2	Zuführung zu Rücklagen und Rück-				
	lagen mit langf. Charakter				
3	Zuführung zu Sonderposten mit				
	Rücklageanteil				
4	Rückflüsse aus Darlehen				
5	Veräußerungen von Beteiligungen				
	sowie Rückflüsse v. Kapitalanlagen				
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter				
	Ertragszuschüsse				
	sonstige Bauzuschüsse				
7	Abschreibungen	63.500,00	50.900,00	92.900,00	
8	Abgang von Gegenständen d. AV				
9	Kredite				
10	Sonstige Einnahmen				
	SUMME	63.500,00	50.900,00	92.900,00	

	Ausgaben	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen u. Fördermaßnahmen		Erläuterung
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigung	Ausgaben	2006 Euro	Gesamtausgabe- bedarf	bisher bereitgestellt	
		2008 Euro	2007 Euro	2007 Euro		20.. Euro	20.. Euro	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital							
2	Auflösung von Rücklagen u. Rück- stellungen mit langf. Charakter							
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil							
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter							
5	Gewährung von Darlehen							
6	Investitionen für							
	Betriebsausstattung	13.500,00		15.900,00	38.000,00			
	Werterhaltung Innenausbau (Hofanbau)	0,00		35.000,00	54.900,00			
7	Tilgung von Krediten							
8	Sonstige Ausgaben	50.000,00						
	SUMME	63.500,00	0,00	50.900,00	92.900,00			

Zu Zeile 6:

Sind im Planjahr verschiedene Vorhaben geplant, so sind die Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

zu Zeile 8:

geplanter Jahresverlust

IV. Stellenübersicht

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2008 Beschäftigte	Zahl der Stellen 2007 Beschäftigte	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2007 Beschäftigte	Erläuterungen
15Ü				
15				
14				
13				
12				
11	1			
10				
9	5	6	4	
8	1	1	1	
7				
6	4	4	4	
5	4	4	4	
4				
3				
2Ü				
2				
1				
Gesamt	15	15	13	

V. Finanzplan

T€

A Einnahmen und Ausgaben (§19 Abs. 1 Nr. 1 EigV)						
Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
1	Einnahmen					
	Abschreibungen	50,9	63,5	63,5	63,5	63,5
	Ausgaben					
1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,9	13,5	40,0	40,0	40,0
2	Bauinvestitionen	35,0	0,0	23,5	23,5	23,5
3	Sonstige Ausgaben	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§19 Abs. 1 Nr. 2 EigV)						
Nr.	Bezeichnung	2007	2008	2009	2010	2011
1	Einnahmen					
	Zuweisungen der Gemeinde zur Eigenkapitalsaufstockung zum Verlustausgleich zur Begleichung Forderung Altersteilzeit	563,9	483,0 30,9	463,9	463,9	463,9
2	Darlehen der Gemeinde					
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalsentnahme	27,0	12,4	11,4	11,0	11,0
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde					

Anmerkung:

Die Landesförderung in 2008 von 75 T€ wird beantragt. Für die Folgejahre muss davon ausgegangen werden, dass eine weitere Landesförderung nicht sichergestellt werden kann (jährliche Beantragung).

VI. Investitionsplan

	Plan 2007 T€	Plan 2008 T€	Plan 2009 T€	Plan 2010 T€	Plan 2011 T€
1. Gebäude und bauliche Anlagen	35,0	0,0	0,0	23,5	23,5
2. Technische Anlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,9	13,5	0,0	40,0	40,0
Gesamt	50,9	13,5	0,0	63,5	63,5

VII. Erläuterungen zum Erfolgsplan

1. Erträge

2008
in Euro in Euro in Euro

1.1. Erträge aus dem Kulturbetrieb	253.000
1.2. Erträge aus Vermietungen	4.000
1.3. Umsatz aus Gastronomie	333.000
1.4. Zuschuß der Stadt Cottbus	483.000
1.5. Antrag Förderung MfWFK	75.000
1.6. Zuschuß Zivi/Freiwillige	6.400

Erträge gesamt: 1.154.400

2. Aufwendungen

2.1. Personalaufwand

2.1.1. Angestellte	433.100	
2.1.2. Zivildienstleistende/Freiwillige	14.000	
2.1.3. Werkhonorare	49.000	
Summe Personalaufwand:		496.100

2.2. Abschreibungen

Abschreibungen auf Betriebsausstattung	40.000	
Abschreibung auf Gebäude	23.500	
Summe Abschreibungen:		63.500

2.3. Raumkosten

2.3.1. Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	18.000	
2.3.2. Heizkosten	22.500	
2.3.3. Wasser/Abwasser	5.800	
2.3.4. Reinigung	14.900	
2.3.5. Entsorgung	3.500	
2.3.6. Strom	21.000	
2.3.7. Betriebsbedarf bewegliche Anlagen	6.000	
2.3.8. Kleinmaterial Gebäude u. Anlagen	1.500	
2.3.9. Wartung/Reparatur bewegl. Anlagen	12.500	
Summe Raumkosten:		105.700

2.4. Verschiedene betriebliche Kosten

2.4.1. Verbandsarbeit u. Mitgliedsbeiträge	1.400	
2.4.2. Dienstreisen u. Fahraufwendungen	1.000	
2.4.3. Fachtagungen,-messen u.a.	1.000	
2.4.4. Verbrauchsmaterial	900	
2.4.5. Telefon/Fax/Internet	4.000	
2.4.6. Porto/Versand	1.900	
2.4.7. Bürobedarf	900	
2.4.8. Zeitschriften u. Bücher	700	
2.4.9. Beratung u. Prüfung	11.000	
2.4.10. Gebühren	400	
2.4.11. Ämterumlagen/Gebäude- u. Haftpflichtvers.	12.400	
2.4.12. Aufwendungen Werksausschuss	200	
Summe verschiedene betriebliche Kosten:		35.800

2.5. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe Gastronomiebetrieb

2.5.1. Wareneinsatz	99.500	
2.5.2. Verbrauchsmaterial Gastronomie	4.900	
2.5.3. Betriebsbedarf Gastronomie	700	
2.5.4. Werterhaltung Reparaturen Gastronomie	3.200	
2.5.5. Nebenkosten Getränkeausschank	66.000	
2.5.6. Aufwendungen für Spiel u. Gestaltung	500	
2.5.7. Fahrtkosten Gastronomie	200	
Summe Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe Gastronomiebetrieb:		175.000

2.6. Kosten des Kulturbetriebes

2.6.1. Gagen und Künstlerhonorare	122.000	
2.6.2. Sonstige Honorare	6.000	
2.6.3. Produktionskosten Veranstaltung	31.000	
2.6.4. Reisekosten Künstler	2.700	
2.6.5. Übernachtungskosten Künstler	9.000	
2.6.6. Technikkosten Veranstaltungen	21.000	
2.6.7. Security-Kosten	32.000	
2.6.8. Organisationskosten Veranstaltungen	22.000	
2.6.9. Cateringkosten Künstler	12.000	
2.6.10. Filmkosten	20.000	
2.6.11. Werbungskosten	22.800	
2.6.12. Verbrauchs- u. Dekorationsmaterial	4.500	
2.6.13. GEMA-Kosten	13.800	
2.6.14. KSK	7.000	
2.6.15. Literaturwettbewerb/Publicationen	2.500	
Summe Kosten des Kulturbetriebes:	328.300	

Aufwendungen gesamt: 1.204.400

3. Fehlbetrag Erfolgsplan

3.1. Erträge	1.154.400	
3.2. Aufwendungen	1.204.400	

Fehlbetrag: 50.000

VIII. Erläuterungen zum Vermögensplan

	2008		
	in Euro	in Euro	in Euro
1. Erträge			
1.1. Erträge aus Afa	13.500		
Summe Erträge:		13.500	
2. Aufwendungen			
2.1. Beschaffungen			
2.1.1. Einzelkomponenten für neue Tonanlage großer Saal	7.500		
2.1.2. Ausstattung Obenkino	3.000		
2.1.3. Ausstattung Kulturwerkstatt	1.500		
2.1.4. Büroausstattung	1.500		
Summe Aufwendungen Beschaffung:		13.500	
Summe Aufwendungen:		13.500	
3. Saldo:			0

IX. Ausgleichsübersicht

	2008		
	in Euro	in Euro	in Euro
1. Fehlbeträge			
1.1. Fehlbetrag aus Erfolgsplan	50.000		
1.2. Saldo aus Vermögensplan	0		
Summe Fehlbetrag		50.000	
 geplanter Verlust:			50.000

Jugendkulturzentrums Glad-House, Cottbus
Bilanz zum 31. Dezember 2006

AKTIVSEITE				PASSIVSEITE			
	31.12.2006		Vorjahr		31.12.2006		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Kapitalrücklage	929.873,36		929.873,36
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.537,00	2.164,00	II. Gewinn-/Verlustvortrag	(186.741,39)		(167.939,19)
II. Sachanlagen				III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	29.532,07		(18.802,20)
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	591.753,00		621.908,00		772.664,04		743.131,97
2. technische Anlagen und Maschinen	58.240,53		7.831,53	B. RÜCKSTELLUNGEN			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.104,97		85.426,44	sonstige Rückstellungen	65.386,62		12.680,60
		722.098,50	715.165,97	C. VERBINDLICHKEITEN			
		723.635,50	717.329,97	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.749,39		70.986,29
B. UMLAUFVERMÖGEN				D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	13.004,67		7.733,64
I. Vorräte							
fertige Erzeugnisse und Waren		11.271,32	13.491,52				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.945,88		5.439,22				
2. sonstige Vermögensgegenstände	62.121,82		15.479,05				
		84.067,70	20.918,27				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		75.269,65	82.202,51				
		170.608,67	116.612,30				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		4.560,55	590,23				
		898.804,72	834.532,50			898.804,72	834.532,50



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

2. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen

Haushaltsjahr 2008





STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Eigengesellschaft der Stadt Cottbus / Chošebuz



Entwurf Erfolgsplan der GWC GmbH für die Wirtschaftsjahre 2008-2009

Stand: 14.09.2007

	Plan 2008	Plan 2009
1. Sollmieten + Zuschläge	60.191	59.143
2. Erlösschmälerungen	-7.913	-7.298
3. Erlöse aus Verpachtung	18	18
4. Abgerechnete Umlagen	27.712	26.964
Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung	80.008	78.827
5. Umsatzerlöse aus anderen L. u. L.	498	498
Umsatzerlöse Gesamt	80.506	79.325
6. Bestandsveränderungen	-774	-281
7. aktivierte Eigenleistungen	0	0
8. andere Zuschüsse	0	0
9. Rückbauförderung	2.767	0
10. sonst. betriebliche Erträge	1.434	1.434
11. Ergebnis aus Anlagenverkäufen	0	0
Umsatzerlöse/ sonst. Erlöse Gesamt	83.933	80.478
12. Betriebskosten	26.021	25.602
13. nicht umlagefähige Betriebskosten	1.700	1.700
14. Instandhaltungskosten	6.983	5.948
15. nicht aktivierungsfähiger Teil aus Bau	0	0
16. Kosten Rückbau	2.767	0
17. Folgekosten RB	0	0
18. Freizugskosten/ Umzugsmanagement	1.026	0
19. Andere Kosten der Hausbewirtschaftung	1.930	1.930
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	40.427	35.180
20. Aufwendungen für andere L. u. L.	368	368
Rohergebnis	43.138	44.930
21. Personalaufwand	6.670	6.606
22. Abschreibungen auf AV	10.753	10.841
23. sächl. Verwaltungsaufwand	3.318	3.309
24. Zuschuss EGC	668	668
25. Abschreibungen + WB auf Forderungen	399	399
Betriebsergebnis (EBIT)	21.330	23.107
26. Zinsen und ähnliche Erträge	488	488
27. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.587	17.975
Finanzergebnis	-17.099	-17.487
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.231	5.620
28. Grundsteuern	1.925	1.925
29. Sonstige Steuern	3	3
30. Einkommens- Ertragssteuern	676	899
	1.630	2.796

Mittelherkunft	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Anfangsbestand Zahlungsmittel	16.250	6.487	10.812	13.575	16.831
2. Einnahmen lt. Erfolgsplan	57.483	54.283	54.221	53.907	53.377
2.1. Sollmieten abzgl. Erlösschmälerungen	52.278	51.845	51.783	51.469	50.939
2.2. Umsätze aus and. Lief. und Lstg.	498	498	498	498	498
2.3. Übrige Erträge	1.434	1.434	1.434	1.434	1.434
2.4. Zinserträge	488	488	488	488	488
2.5. Erlöse aus Verpachtung	18	18	18	18	18
2.6. Zuschuss für Rückbau	2.767	0	0	0	0
3. Einnahmen aus Verkauf von Grundstücken	100	100	50	50	50
4. Investitionszulage	0	0	0	0	0
5. Zuschuss für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
6. Betriebskostenvorauszahlungen	26.938	26.683	26.588	26.392	25.837
7. Fremdmittelaufnahme-Bau	0	0	0	0	0
8. Kreditüberhang	0	0	0	0	0
Gesamt:	100.771	87.553	91.671	93.924	96.095
Mittelverwendung	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Ausgaben lt. Erfolgsplan	71.012	66.266	66.120	65.275	64.527
1.1. Instandhaltung (nicht aktivierungsfähiger Teil in Bau)	6.983	5.948	5.982	6.004	6.015
1.2. Andere Kosten der Hausbew.	1.930	1.930	1.930	1.930	1.930
1.x Aufwendungen für andere L u L	369	369	369	369	369
1.3. Betriebskosten + nicht umlegbare Bekos	27.723	27.301	27.289	27.176	26.961
1.4. Personalkosten	6.710	6.610	6.546	6.507	6.587
1.5. Sächliche Verwaltungskosten	3.318	3.309	3.304	3.315	3.305
1.6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.587	17.975	17.887	17.453	16.888
1.7. Steuern	2.599	2.824	2.813	2.521	2.472
1.8. Rückbau + Folgekosten	3.793	0	0	0	0
2. Tilgungsleistungen	12.325	9.696	10.153	11.585	12.367
3. Zuschuss EGC GmbH	668	668	668	668	668
4. Anschaffung BGA, Ankauf von Grundstücken	250	250	250	250	250
4.1. Grundstückskäufe	100	100	100	100	100
4.2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	150	150	150	150	150
5. Sonstige Ausgaben/Bezahlung aus RST	110	110	110	110	110
6. Bautätigkeit/Modernisierung	9.670	0	0	0	0
6.1. Eigenmittelanteil	9.670	0	0	0	0
6.2. Fremdmittel	0	0	0	0	0
6.3. Zuschuss	0	0	0	0	0
6.4. Planungsleistungen Folgejahr					
7. Ausgleichsbetrag Modellstadt Cottbus					
8. Verrechnung Forderungen+Verbindlichkeiten	249	-249	795	-795	850
9. Endbestand Zahlungsmittel	6.487	10.812	13.575	16.831	17.323
Gesamt:	100.771	87.553	91.671	93.924	96.095

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH, Cottbus
Bilanz zum 31. Dezember 2006

AKTIVA	31.12.2005	
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Software und Grunddienstbarkeiten	308.870,00	22
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	378.901.290,87	423.703
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	16.629.442,33	20.591
3. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	331.377,99	331
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	323.090,00	302
5. Anlagen im Bau	4.131.780,93	176
	400.316.982,12	445.103
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	159.614,41	160
2. Beteiligungen	11.700,00	9
	171.314,41	169
	400.797.166,53	445.294
B. UMLAUFTERMÖGEN		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke mit fertigen Bauten	16.904.060,90	0
2. Unfertige Leistungen	26.147.885,46	26.354
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	110
	43.051.946,36	26.464
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	1.338.547,18	975
2. Forderungen aus Grundstücksverkäufen	185.898,98	47
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	65.640,09	64
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	402.258,23	320
5. Forderungen gegen die Gesellschafterin	66.979,51	0
6. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	1
7. Sonstige Vermögensgegenstände	5.433.586,55	7.415
	7.492.910,54	8.822
III. Wertpapiere		
Sonstige Wertpapiere	7.250.000,00	7.250
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
	18.936.039,44	21.459
	76.730.896,34	63.995
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	52.740,43	35
	477.580.803,30	509.324

PASSIVA	31.12.2005	
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	5.113.000,00	5.113
II. Kapitalrücklage	299.872,68	300
III. Gewinnrücklagen		
1. Sonderrücklage nach § 27 Abs. 2 S. 3 DMBilG	215.870.641,63	214.375
2. Sonderrücklage nach § 17 Abs. 4 S. 3 DMBilG	210.545,04	210
	216.081.186,67	
IV. Verlustvortrag	-114.009.258,69	-95.603
V. Jahresfehlbetrag	-23.695.952,22	-18.406
	83.788.848,44	105.989
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen	672.112,00	459
2. Sonstige Rückstellungen	1.418.589,65	3.027
	2.090.701,65	3.486
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	356.837.490,71	367.023
2. Erhaltene Anzahlungen	27.602.402,06	27.700
3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	774.265,67	660
4. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	681.120,16	882
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.321.844,33	3.225
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	94.277,98	8
7. Sonstige Verbindlichkeiten	389.852,30	351
davon aus Steuern EUR 365.751,18 (Vj. TEUR 188)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.455,32 (Vj. TEUR 146)		
	391.701.253,21	399.849
	477.580.803,30	509.324



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH

Eigengesellschaft der Stadt Cottbus / Chošebuz



Wirtschaftsplan 2008

der

CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH

Inhalt:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan

Arbeitsstand: 10.09.2007

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2008 der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH

Der Wirtschaftsplan 2008 wurde auf der Grundlage des voraussichtlichen Ist 2007 und der weiteren Entwicklung der einzelnen Geschäftsfelder im Jahr 2008 erstellt.

Wie in den Vorjahren musste auch bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2008 von allgemein schwierigen Marktbedingungen, wie weiter sinkender Realeinkommen, Konsumzurückhaltung und einer rückläufigen Bevölkerungszahl im Einzugsgebiet, ausgegangen werden. Dennoch wird bei den Umsatzerlösen erneut eine Steigerung auf Grund der sich aus dem erreichten positiven Image ergebenden Erwartungshaltung der Gesellschaft eingeplant. Die Steigerung beträgt bezogen auf das um die Umsätze des Freizeitbades Splash bereinigte Basisjahr 2007 (174 T€ Umsatz 2007 Splash) 3 % bzw. 86,1 T€.

Die den jährlichen Zuschussbedarf negativ beeinflussenden Faktoren, wie

- die Preiserhöhung der Versorgungsbetriebe und Dienstleister,
- die Reduzierung der Zahlung durch die Cottbuser Gartenschau GmbH an die CMT GmbH für die Geschäftsbesorgung bei gleichbleibender Leistungserbringung durch die CMT GmbH in Höhe von 59 T€ und
- die Erhöhung der Personalkosten durch den Wiedereintritt eines Mitarbeiters von der Stadtverwaltung Cottbus in die CMT GmbH um rund 57,4 T€

können durch positiv beeinflussende Faktoren wie

- dem vollständigen Wegfall des Zuschussbedarfes für den Bereich Bäder ,
- Verringerung des Zinsvolumens durch Tilgung von Darlehn im Jahr 2007 in Höhe von 110,2 T€,
- Erhöhung des Ergebnisses durch die Erhöhung der Preise bei der Parkplatzbewirtschaftung auf grundsätzlich 3 € pro PKW sowie
- Steigerung des Ergebnisses aus Unternehmensleistung (Steigerung des Umsatzes und Senkung der Kosten)

aufgefangen werden. Somit kann im Wirtschaftsplan 2008 eine Betriebskostenzuschusssenkung um 368 T€ im Vergleich zum Vorjahr ausgewiesen werden. Damit ist der jährliche Zuschussbedarf seit 2003 um 2,8 Mio. € dauerhaft und nachhaltig gesenkt worden.

Die Anzahl der Vollzeitkräfte wird mit 52 konstant gehalten.

Weiterhin ist der Planung unterstellt, dass

- die für die Wirtschaftsjahre 2007 und 2008 geplante vollständige Tilgung des Darlehens der Sparkasse Spree-Neiße betreffs der Stadthalle Cottbus (gegenwärtige Restschuld 1,9 Mio.€) vollständig erfolgen kann,
- die CMT GmbH das Innenstadtkino in der Stadthalle weiter betreibt. Wird eine zusätzliche Kinohalle gebaut und betrieben, erhöht sich zwangsläufig in den kommenden Jahren der Betriebskostenzuschuss für die CMT GmbH, da dadurch Einnahmeverluste durch den Wegfall des Kinobetriebes und anderer Veranstaltungen entstehen,
- die Geschäftsbesorgung der CMT GmbH für die Cottbuser Gartenschau-Gesellschaft 1995 mbH auch im Jahr 2008 fortbesteht und
- die Bewirtschaftung von Parkplätzen fortgeführt wird.

Cottbus, den 10.09.2007

Bernd Koch
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung

T€	Plan 2007	V-Ist 2007	Plan 2008
1. Umsatzerlöse	2.988,6	3.011,9	2.924,0
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
4. sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil (s.b.E., so. Zuschüsse und Kostenerstattungen) davon Betriebskostenzuschuss (BKZ)	4.112,7 3.817,0	4.419,1 3.817,0	3.686,1 3.449,0
5. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	114,1	172,8	176,3
6. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	2.553,2 2.089,1 464,1	2.617,6 2.049,6 568,0	2.437,6 1.908,6 529,0
7. Abschreibungen a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB ... davon nach § 254 HGB b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	1.351,5	1.652,2	1.378,3
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.907,6	1.758,3	1.556,3
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0

Gewinn- und Verlustrechnung

T€	Plan 2007	V-Ist 2007	Plan 2008
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	0,0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen	1.103,2	1.071,6	993,0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	71,7	158,5	68,6
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,0	0,0	0,0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0
17. außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
18. außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
19. außerordentliches Ergebnis	0,0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7,1	7,1	4,0
21. sonstige Steuern	64,6	64,6	64,6
dav. Grundsteuer	64,6	64,6	64,6
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,0	86,8	0,0
Kredittilgung	1.260,0	2.015	1.478

**Vermögensplan - Einnahmen
für das Wirtschaftsjahr 2008**

	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
Nr.	Bezeichnung	2008 in T€	2007 in T€	2006 in T€
1	2	3	4	5
1	Zuweisungen der Gemeinde			
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter			
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenteil			
4	Rückflüsse aus Darlehen			
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen			
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse			
7	Abschreibungen	1.378	1.352	1.363
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		294	
9	Kredite			
10	sonstige Einnahmen / Jahresgewinn	259	478	1.296
	Summe	1.637	2.124	2.659

Vermögensplan - Ausgaben
für das Wirtschaftsjahr 2008

	Ausgaben	Planansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses
Nr.	Bezeichnung	2008 in T€	2007 in T€	2006 in T€
1	2	3	4	5
1	Rückzahlung von Eigenkapital			
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter			
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenteil			
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter			
5	Gewährung von Darlehen			
6	Investitionen	159	* 864	498
7	Tilgung von Krediten	* 1.478	* 1260	2161
8	sonstige Ausgaben			
	Summe	1.637	2.124	2.659

Plan 2007

* Beginn der Erweiterung der Messe Cottbus bzw. Sondertilgung von langfristigen Darlehen

Plan 2008

* Sondertilgung von langfristigen Darlehen

Arbeitsstand: 10.09.2007

Stellenplan 2008									
Sondervertrag Verg.-gr. Lohngr.	Anzahl der Stellen Plan 2008 zum 31.12.2008			Anzahl der Stellen Plan 2007 zum 31.12.2007			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.07.2007		
	Angest.	Arb.		Angest.	Arb.		Angest.	Arb.	
	Pers.	Pers.	VZE	Pers.	Pers.	VZE	Pers.	Pers.	VZE
S.-Vertrag	5		4,75	5		4,75	5		4,75
I									
Ia									
Ib									
II	2		2,00	2		2,00	2		2,00
III	1		1,00	2		2,00	2		2,00
IVa	2		2,00	2		2,00	2		2,00
IVb	5		4,25	5		4,25	5		4,25
Vb	7		6,75	7		7,00	7		6,75
Vc	4		4,00	4		4,00	4		4,00
VIb	13		12,75	13		12,75	13		12,75
VII	3		3,00	3		3,00	3		3,00
VIII									
IXa									
IX									
X									
Gesamt	42		40,50	43		41,75	43		41,50
9									
8a									
8									
7a									
7									
6a		3	2,50		3	2,50		3	2,50
6		1	1,00		1	1,00		1	1,00
5a		2	2,00		2	2,00		2	2,00
5		1	1,00		2	2,00		1	1,00
4a									
4									
3a									
3									
2a		2	1,75		2	1,75		2	1,75
2									
1a									
1									
Gesamt		9	8,25		10	9,25		9	8,25
Insgesamt		51	48,75		53	51,00		52	49,75
Auszubildende	5	1		3	1		2	1	

VZE = Vollzeitkräfte

**Finanzplan - Einnahmen
für das Wirtschaftsjahr 2008**

	Einnahmen					
Nr.	Bezeichnung	2007 in T€	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
1	Zuweisungen der Gemeinde					
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter					
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenteil					
4	Rückflüsse aus Darlehen					
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse					
7	Abschreibungen	1.352	1.378	1.370	1.370	1.370
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	294				
9	Kredite					
10	sonstige Einnahmen	478	259			
	Summe	2.124	1.637	1.370	1.370	1.370

Arbeitsstand: 10.09.2007

Finanzplan - Ausgaben
für das Wirtschaftsjahr 2008

	Ausgaben					
Nr.	Bezeichnung	2007 in T€	2008 in T€	2009 in T€	2010 in T€	2011 in T€
1	Rückzahlung von Eigenkapital					
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter					
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenteil					
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter					
5	Gewährung von Darlehen					
6	Investitionen	864	159	678	657	634
7	Tilgung von Krediten	1.260	1.478	692	713	736
8	sonstige Ausgaben					
	Summe	2.124	1.637	1.370	1.370	1.370

Arbeitsstand: 10.09.2007

Bilanz zum 31. Dezember 2006
der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH,
Cottbus

Aktiva**Passiva**

	31.12.2006	31.12.2005		31.12.2006	31.12.2005
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	536.856,48	536.856,48
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.486,00	18.335,00	II. Kapitalrücklage	11.743.230,87	11.743.230,87
II. Sachanlagen			III. Verlustvortrag	-7.662.283,15	-8.291.999,89
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.121.712,46	25.841.124,46	IV. Jahresüberschuss	652.465,12	629.716,74
2. Technische Anlagen und Maschinen	366.434,49	422.789,49		5.270.269,32	4.617.804,20
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.725.816,88	5.810.444,32	B. Rückstellungen		
4. Geleistete Anzahlungen	3.965,00	0,00	1. Sonstige Rückstellungen	573.192,00	446.560,00
	<u>31.217.928,83</u>	<u>32.074.358,27</u>			
III. Finanzanlagen			C. Verbindlichkeiten		
1. Beteiligungen	30.677,51	55.677,51	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.819.829,34	28.015.999,25
	<u>30.677,51</u>	<u>55.677,51</u>	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	81.398,35	150.517,19
	31.258.092,34	32.148.370,78	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	243.168,77	266.770,45
B. Umlaufvermögen			4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	12.672,88	13.569,84
I. Vorräte			5. Sonstige Verbindlichkeiten	504.797,19	516.626,90
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.262,72	1.327,34		26.661.866,53	28.963.483,63
2. Unfertige Leistungen	0,00	8.000,00			
3. Waren	24.676,80	36.772,49	D. Rechnungsabgrenzungsposten	366,33	42.302,66
	<u>25.939,52</u>	<u>46.099,83</u>			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	228.709,88	82.173,49			
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	97.115,20			
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.000,00	0,00			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.010,53	20.841,16			
	<u>236.720,41</u>	<u>200.129,85</u>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	977.252,07	1.647.074,87			
	1.239.912,00	1.893.304,55			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.689,84	28.475,16			
	<u>32.505.694,18</u>	<u>34.070.150,49</u>		<u>32.505.694,18</u>	<u>34.070.150,49</u>



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Cottbuser Gartenschau- gesellschaft 1995 mbH

Eigengesellschaft der Stadt Cottbus / Chošebuz



Wirtschaftsplan 2008

der

Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH

Inhalt:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Stellenübersicht

Arbeitsstand: 10.09.2007

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2008 der Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH

Im Jahr 2008 werden, auf Grund der zu erwartenden Umsätze für das Jahr 2007, höhere Umsatzerlöse geplant. Es wird unterstellt, dass die Umsätze aus der Büroraumvermietung und aus der Parkbewirtschaftung auf hohem Niveau konstant bleiben, jedoch die Umsätze aus der Vermietung der Caravanstellflächen auf Grund sehr guter Resonanz steigen.

Die Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH hat entsprechend den Beschlüssen der Gesellschafterin Stadt Cottbus kommunale freiwillige Aufgaben übernommen und ist auf Grund der durchgeführten Bundesgartenschau 1995 einer langjährigen Bindungsfrist hinsichtlich der vorhandenen verschiedenen Wirtschaftsgüter verpflichtet. Eine kostendeckende Betriebsführung ist dabei nicht möglich.

Auch im Jahr 2008 wird die Gesellschaft auf dem bisherigen Niveau weitergeführt. Allerdings sind bei einem städtischen Betriebskostenzuschuss von 411,3 T€ Maßnahmen zur Verlustbegrenzung erforderlich, um die in den Fördermittelbescheiden verankerte Parkbewirtschaftung weiterhin sicher zu stellen.

Die in den vergangenen Jahren planmäßig aufgebrauchten Gewinnvorträge und der konstante Betriebskostenzuschuss zwingen die Gesellschaft in 2008 zu drastischen Sparmaßnahmen auch im Bereich der Parkpflege. Dabei sinken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 111,6 T€.

Zur Sicherung des Fortbestandes der Gesellschaft, insbesondere zur Vermeidung der Überschuldung, ist eine Reduzierung des laufenden Betriebsaufwandes durch die CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH bei der Geschäftsbesorgung vorgesehen, die jedoch das Betriebsergebnis der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH belastet.

Zusätzlich zu o.g. 411,3 T€ stellt die Stadt Cottbus 20 T€ für den Betrieb eines Naturkundemuseums bereit. Mit der Vattenfall Europe Minging AG und der CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH wird eine Cofinanzierung verhandelt.

Cottbus, den 10.09.07

Bernd Koch
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung

T€	Plan 2007	V-Ist 2007	Plan 2008	
1. Umsatzerlöse	94,1	104,4	105,0	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
4. Sonstige betriebliche Erträge incl. Vereinnahmung von Investzuschüssen	411,3	411,3	411,3	zzgl. 20,0 für Naturkundemuseum
davon Betriebskostenzuschuss	411,3	411,3	411,3	zzgl. 20,0 für Naturkundemuseum
5. Materialaufwand				
6. Personalaufwand	75,2	75,2	75,2	
a) Löhne und Gehälter	62,0	62,0	62,0	
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung	13,2	13,2	13,2	
7. Abschreibungen	8,0	6,0	6,0	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	530,5	525,5	418,9	
9. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen				
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen		3,5		
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen				
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-108,3	-87,5	16,2	
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen				

Gewinn- und Verlustrechnung

T€	Plan 2007	V-Ist 2007	Plan 2008
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme			
17. außerordentliche Erträge			
18. außerordentliche Aufwendungen			
19. außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
21. sonstige Steuern	15,5	16,2	16,2
davon Grundsteuer	0,7	0,7	0,7
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-123,8	-103,7	0,0

Arbeitsstand 24.08.2007

Stellenplan 2008**Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH**

Sondervertrag Verg.-gr. Lohngr.	Anzahl der Stellen PE 2008			Anzahl der Stellen Plan 2007 zum 31.12.2007			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.07.2007		
	Angest. Pers.	Arb. Pers.	VZE	Angest. Pers.	Arb. Pers.	VZE	Angest. Pers.	Arb. Pers.	VZE
S.-Vertrag									
I									
Ia									
Ib									
II									
III									
IVa									
IVb									
Vb									
Vc									
Vib									
VII									
VIII									
IVa									
IX									
X									
Gesamt									
9									
8a									
8									
7a									
7									
6a									
6									
5a									
5									
4a									
4									
3a									
3									
2a									
2									
1a									
1									
Gesamt									
Insgesamt	0	0		0	0		0	0	
Auszubildende	0	0		0	0		0	0	

VZE = Vollzeitkräfte

Die Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH hat keine festangestellten Mitarbeiter für 2008 geplant, sie beschäftigt ausschließlich Pauschalkräfte.

Bilanz zum 31. Dezember 2006
Cottbuser Gartenschaugesellschaft 1995 mbH,
Cottbus

Aktiva				Passiva	
	31.12.2006	31.12.2005		31.12.2006	31.12.2005
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	26.075,89	26.075,89
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>5,08</u>	<u>5,08</u>	II. Bilanzgewinn	<u>103.670,44</u>	<u>132.350,21</u>
				129.746,33	158.426,10
II. Sachanlagen			B. Rückstellungen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.232,00	4.230,00	1. Pensionsrückstellungen	107.676,00	101.114,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>29.997,78</u>	<u>29.171,35</u>	2. Sonstige Rückstellungen	<u>20.111,00</u>	<u>66.233,00</u>
	<u>54.229,78</u>	<u>33.401,35</u>			
	54.234,86	33.406,43		127.787,00	167.347,00
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116.143,12	51.315,35
1. Waren	<u>1.433,44</u>	<u>1.473,12</u>	2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>110.538,18</u>	<u>112.665,99</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				226.681,30	163.981,34
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.113,45	4.020,33			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>135.213,84</u>	<u>115.347,62</u>			
	<u>142.327,29</u>	<u>119.367,95</u>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>282.847,90</u>	<u>335.495,71</u>			
	426.608,63	456.336,78			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.371,14	11,23			
	<u><u>484.214,63</u></u>	<u><u>489.754,44</u></u>		<u><u>484.214,63</u></u>	<u><u>489.754,44</u></u>

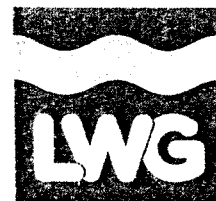


STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co.KG

Beteiligung der Stadt Cottbus / Chošebuz





Lausitzer Wasser
GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan 2008

(05. September 2007)

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG
Berliner Straße 19 – 21
03046 Cottbus

LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG			Cottbus, 05. September 2007		
			KR- kos		
Plan 2008					
Plan Gewinn- und Verlustrechnung LWG- gesamt					
	ME	Trinkwasser	Abwasser	Dienstleistungen	LWG gesamt
Umsatzmengen	Tm³	5.607			
dav. Endverbraucher	Tm³	5.529			
dar. Monatskunden	Tm³	1.100			
dav. Weiterverteiler	Tm³	78			
1. Erträge	T€	13.212	16.950	1.766	31.928
1.1. Erträge TW	T€	13.212	0	0	13.212
1.1.1. Umsätze TW- Endverbraucher	T€	12.549	0	0	12.549
1.1.1.1. Grundpreis	T€	6.357	0	0	6.357
1.1.1.2. Mengenpreis	T€	6.192	0	0	6.192
1.1.1.2.1. dar. Monatskunden	T€	1.232	0	0	1.232
1.1.2. Umsätze TW- Weiterverteiler	T€	37	0	0	37
1.1.3. Sonstige Erträge	T€	626	0	0	626
1.2. Erträge AW- Betreiberentgelt/LSP einschl. NSW	T€	0	16.950	0	16.950
1.3. Erträge Dienstleistungen	T€	0	0	1.766	1.766
2. Aufwendungen	T€	10.502	12.868	2.106	25.476
2.1. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	T€	1.452	1.380	216	3.048
2.2. Bezogene Leistungen	T€	1.316	2.113	60	3.489
2.3. Personalaufwendungen	T€	2.486	3.556	1.709	7.751
2.4. Abschreibungen	T€	2.963	5.164	181	8.308
2.5. Sonstige Aufwendungen	T€	1.334	727	88	2.149
2.6. Umverteilung Overheadleistungen	T€	1.100	1.574	594	3.268
2.7. Umverteilung sonstiger eigener Dienstleist.	T€	493	249	-742	0
2.7.1. Lehrausbildung	T€	150	150	-300	0
2.7.2. Wasserzählerwerkstatt	T€	43	0	-43	0
2.7.3. Bau	T€	300	75	-375	0
2.7.4. Biogasanlage	T€	0	24	-24	0
2.8. ./. Auflösung aus Sonderposten	T€	-642	-1.895	0	-2.537
3. Zinsaufwendungen	T€	770	1.893	33	2.696
4. Aufwendungen und Zinsen	T€	11.272	14.761	2.139	28.172
5. Gewerbeertragssteuer	T€	366	394	0	760
6. Aufwendungen gesamt netto	T€	11.638	15.155	2.139	28.932
7. Gewinn/Verlust	T€	1.574	1.795	-373	2.996

		Plan 2008
0.	Kassenbestand V- Ist per 31.12.2007	908
	(+) (-)	
1.	Einnahmen	42.231
1.1.	Einnahmen aus lfd. Geschäft	35.877
1.1.1.	Einnahmen aus Trinkwasserverkäufen (ohne TW-HA u. NL)	12.867
1.1.2.	Einnahmen aus Betreiberentgelten AW	20.171
1.1.3.	Kundeneinzahlung AW Straupitz	647
1.1.4.	sonstige Einnahmen (DL)	2.192
1.1.5.	Steuererstattungen GewSt	0
1.1.6.	Steuererstattungen USt	0
1.1.7.	Sonstige Erstattungen	0
1.2.	Einnahmen aus Kapitalgeschäft	6.354
1.2.1.	Kapitalerträge	40
1.2.2.	Fördermittel	150
1.2.3.	Einnahmen VV TW-HA	250
1.2.4.	Einnahmen BKZ Trinkwasser	30
1.2.5.	Anschlussbeiträge Abwasser	1.000
1.2.6.	sonstige Zuschüsse	119
1.2.7.	Verkäufe Anlagevermögen	0
1.2.8.	Darlehensaufnahme	4.765
1.2.9.	Darlehensaufnahme Halbe	
2.	Ausgaben	40.561
2.1.	Ausgaben für lfd. Geschäft	27.903
2.1.1.	Aufwendungen	10.936
2.1.2.	Personalkosten	9.324
2.1.3.	Zinsaufwendungen	2.829
2.1.4.	Gewerbeertragsteuern	760
2.1.5.	Umsatzsteuer	3.200
2.1.6.	Umsatzsteuer Vorjahre (BP)	0
2.1.7.	Auszahlung Kundeneinnahmen AW Straupitz	350
2.1.8.	Gewerbesteuer Vorjahre (BP)	504
2.2.	Ausgaben für Kapitalgeschäft	12.658
2.2.1.	Investitionen	6.551
2.2.2.	Kredittilgungen	4.247
2.2.3.	Bedienung Gesellschafter-Darlehen	500
2.2.4.	Rückzahlungen Fördermittel	0
2.2.5.	Rückstellungen	1.360
2.2.6.	Kauf Anlagevermögen Halbe	
3.	Überdeckung (+) / Unterdeckung (-), (0.+1.-2.)	2.578
4.	Gewinnausschüttungen/Entnahmen	2.329
5.	Verbleibende Über-/ Unterdeckung (3.-4.)	249

AKTIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		201.654,00	203.741,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21.210.457,21		22.074.807,76
2. Trinkwasserverteilungsanlagen und Abwasserleitungen	121.518.780,00		121.215.364,00
3. Technische Anlagen und Maschinen	50.539.027,00		53.310.129,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.357.229,00		1.299.863,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.783.233,33</u>		<u>1.382.853,56</u>
		196.408.726,54	199.283.017,32
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	52.672,52		52.672,52
2. Beteiligungen	<u>226.858,22</u>		<u>226.858,22</u>
		<u>279.530,74</u>	<u>279.530,74</u>
		<u>196.889.911,28</u>	<u>199.766.289,06</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		203.147,15	189.045,09
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.130.371,92		2.050.077,84
2. Forderungen gegen Kommunen und Zweckverbände	1.811.445,07		1.686.275,66
- davon gegen Gesellschafter: EUR 1.099.446,66 (Vj.: EUR 1.275.143,17)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.349.072,52</u>		<u>1.505.484,49</u>
		6.290.889,51	5.241.837,99
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<u>1.085.761,97</u>	<u>519.113,79</u>
		<u>7.579.798,63</u>	<u>5.949.996,87</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		<u>114.625,75</u>	<u>128.252,18</u>
D. TREUHANDVERMÖGEN		<u>669.115,36</u>	<u>600.693,33</u>
		205.253.451,02	206.445.231,44

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Kapitalanteile			
1. Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter	2.557,50		2.557,50
2. Kapitalanteile Kommanditisten	<u>25.565.000,00</u>		<u>25.565.000,00</u>
		25.567.557,50	25.567.557,50
II. Gesellschaftsvertragliche Rücklage			
Gesellschaftsvertragliche Rücklage Kommanditisten		46.813.942,47	46.525.866,59
III. Bilanzgewinn		<u>2.977.683,05</u>	<u>2.752.228,83</u>
		<u>75.359.183,02</u>	<u>74.845.652,92</u>
B. VERRECHNUNGSKONTO KOMMANDITISTEN			
Variable Kapitalkonten		<u>1.273.789,30</u>	<u>1.085.085,13</u>
C. AUSGLEICHSPOSTEN FÜR AKTIVIERTE EIGENE ANTEILE		<u>52.672,52</u>	<u>52.672,52</u>
D. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE			
1. Investitionszulagen	636.864,58		955.296,52
2. Investitionszuschüsse	25.477.568,36		24.213.084,56
3. Fördermittel durch Einbringungen	<u>32.636.174,90</u>		<u>32.146.486,52</u>
		<u>58.750.607,84</u>	<u>57.314.867,60</u>
E. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.888.311,00		1.593.630,00
2. Steuerrückstellungen	971.618,12		704.367,54
3. Sonstige Rückstellungen	<u>4.898.629,12</u>		<u>4.776.085,74</u>
		<u>7.758.558,24</u>	<u>7.074.103,28</u>
F. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.841.328,37		59.302.348,82
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.005.516,77		1.465.252,31
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Kommunen und Zweckverbänden	3.640.682,35		3.777.560,56
- davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 1.887.921,83 (Vj.: EUR 2.028.591,66)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	100.404,61		19.346,45
5. Sonstige Verbindlichkeiten	759.004,69		855.721,55
- davon aus Steuern: EUR 493.135,82 (Vj.: EUR 526.291,60)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 617,74 (Vj.: EUR 83.577,58)			
		<u>61.346.936,79</u>	<u>65.420.229,69</u>
G. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		<u>42.587,95</u>	<u>51.926,97</u>
H. TREUHANDVERPFLICHTUNGEN		<u>669.115,36</u>	<u>600.693,33</u>
		205.253.451,02	206.445.231,44



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH

Eigengesellschaft der Stadt Cottbus / Chošebuz





ERFOLGSPLAN 2008 und 2009

Position	Bezeichnung	Planung Jahr 2008 Betrag (T€)	Planung Jahr 2009 Betrag (T€)	Zum Vergleich :	
				Plan 2007 Betrag (T€)	Ist 2006 Betrag (T€)
1.	Umsatzerlöse	148.206,0	152.245,6	141.759,0	140.682,2
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0,0	0,0	-200,0	857,4
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Sonstige betriebliche Erträge	28.095,4	29.396,5	22.347,6	32.559,5
5.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.964,0	36.818,0	35.395,5	34.178,2
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.222,0	5.326,3	4.789,0	4.668,6
6.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	80.123,9	82.196,0	82.023,2	77.771,2
	b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	17.802,1	18.262,4	18.976,8	18.103,4
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen (ergebniswirksam und neutral)	8.165,3	9.151,6	8.330,7	6.985,0
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.534,6	23.181,7	14.886,2	25.823,1
9.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus anderen Wertp. u. Ausleihungen	0,0	0,0	0,0	0,0
11.	Zinsen aus Betriebsmitteln u. ähnliche Erträge	717,0	667,0	714,0	1.004,0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0,0	0,0	0,0	0,0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.767,0	1.731,0	1,0	978,8
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.439,5	5.642,1	218,2	6.594,7
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften	0,0	0,0	0,0	0,0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	0,0
17.	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
19.	Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25,0	25,5	25,0	24,0
21.	Sonstige Steuern	4,2	4,3	4,1	4,0
22.	Jahresgewinn	5.410,3	5.612,3	189,1	6.566,8
23.	<i>Einstellung in Gewinnrücklagen</i>	<i>5.000,0</i>	<i>5.000,0</i>	<i>0,0</i>	<i>5.941,0</i>
24.	<i>Bilanzgewinn</i>	<i>410,3</i>	<i>612,3</i>	<i>189,1</i>	<i>625,8</i>



Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008 und 2009

In Übereinstimmung mit dem Businessplan 2007 bis 2012 wurde der Erfolgsplan 2008 und 2009 für die Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH auf der Basis aller bekannten internen und externen Veränderungen und Entwicklungen sowie unter Berücksichtigung der gesetzlich geltenden Bestimmungen erstellt.

Die Plangrößen für die Erträge und für die Aufwendungen wurden in Abweichung zum Businessplan um die neutralen Bestandteile ergänzt. Das jeweilige Zielergebnis wurde dadurch nicht verändert.

Erläuterungen zu Einzelpositionen :

Pos. 1 Umsatzerlöse

= 148.206,0 T€ für 2008

= 152.245,6 T€ für 2009

Im Planansatz für 2008 spiegeln sich die Budget- und Engeltvereinbarungen für die Jahre 2006 und 2007 wider. Daraus ergibt sich auch der 4,5%ige Anstieg gegenüber dem Planwert 2007. In der Vereinbarung 2006 konnte insbesondere eine budgetrelevante Leistungssteigerung umgesetzt werden. Die Budgeterhöhung 2007 lässt sich mit der Veränderungsrate (+ 1,05%) und der BAT-O/W-Angleichung (+1,58% auf die vereinbarten Personalkosten 2006) erklären. Darauf aufbauend wurde für 2008 mit einer Veränderungsrate von aktuell +0,64% und einer weiteren O/W-Angleichung von +2% gerechnet. Die Erweiterung der Geriatrie von aktuell 30 Betten auf dann 52 vollstationäre Betten am Standort Cottbus wurde erlöserhöhend eingestellt. Ebenfalls, allerdings erlösmindernd wirken die durch das Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbes in der gesetzlichen Krankenversicherung festgelegten Tatbestände bzgl. Abzug für die Integrierte Versorgung (bis -1%) und Sanierungsbeitrag der Krankenhäuser (-0,5%). Der erneute Umsatzerlösanstieg für 2009 um 2,7% basiert auf einer Veränderungsrate von +0,5%, auf dem Beginn der tagesklinischen Betreuung geriatrischer Patienten und auf dem Wegfall der für 2008 noch wirksamen Erlösminderungsfaktoren "Integrierte Versorgung" und "Sanierungsbeitrag". Insgesamt wurde von einer relativ stabilen Patientenzahl (ambulant und stationär) ausgegangen. Die Verschiebungen zwischen den Behandlungsarten wirken im Planansatz kaum erlösverändernd. Die Erschließung weiterer, zusätzlicher Potentiale durch verbesserte Qualität, erhöhte Quantität und Innovation bei der Versorgung der Patienten ermöglichen eine weitere Umsatzsteigerung.

Pos. 4 Sonstige betriebliche Erträge

= 28.059,4 T€ für 2008

= 29.396,5 T€ für 2009

Der für 2008 geplante Anstieg um über 5,7 Mio. € gegenüber dem Plan 2007 ergibt sich aus der Einstellung des vom Land geförderten Kapitaldienstes. Diese Position wird bei den sonstigen Aufwendungen neutralisiert. Gleichzeitig verringert sich diese Erhöhung durch den Rückgang der Auflösung an Rückstellungen.

Die Erlössteigerung für 2009 ist in ihrer Wirkung ebenfalls neutral, da es sich erneut um einen erhöhten Kapitaldienst und um die Auflösung von Sonderposten nach KHG handelt.

Pos. 5 Materialaufwand**= 41.186,0 T€ für 2008****= 42.144,3 T€ für 2009**

Die durchschnittlich 2,4%ige Kostenerhöhung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr berücksichtigt aktuelle und zu erwartende Preissteigerungen.

Pos. 6 Personalaufwand**= 97.926,0 T€ für 2008****= 100.458,4 T€ für 2009**

Die im Businessplan deutlich gemachten Einsparziele im Personalkostenbereich sind in den Planwerten für 2008 und 2009 enthalten.

Pos. 7 Abschreibungen**= 8.165,3 T€ für 2008****= 9.151,6 T€ für 2009**

Der Planansatz 2008 entspricht etwa der Größenordnung für 2007.

Der Anstieg für 2009 steht im Zusammenhang mit zunehmenden Abschreibungswerten auf das neu geschaffene Anlagevermögen durch den 5. BA; er bleibt in seiner Auswirkung auf das Betriebsergebnis neutral.

Pos. 8 Sonstige betriebliche Aufwendungen**= 22.534,6 T€ für 2008****= 23.181,7 T€ für 2009**

Der hohe Zuwachs an betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Planansatz 2007 begründet sich mit der Einstellung der neutralen Aufwendungen zur Tilgung des Darlehens im Rahmen der Baumaßnahme am CTK. Dieser erhöht sich für 2009 kongruent zur Veränderung in Position 5.

Pos. 13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**= 1.767,0 T€ für 2008****= 1.731,0 T€ für 2009**

Für 2008 wurden erstmalig die neutralen Aufwendungen aus der Zinsbelastung für das o.g. Darlehen eingestellt.

Pos. 22 Jahresgewinn**= 5.410,3 T€ für 2008****= 5.612,3 T€ für 2009**

Diese Position verdeutlicht die ehrgeizigen Ziele der Carl-Thiem-Klinikum gGmbH, bei zunehmend erschwerten Rahmenbedingungen als gesundes Unternehmen am Markt zu bestehen.

Große Anstrengungen auf der Leistungsseite zur Umsatzsteigerung und eine kostenreduzierende Personalsteuerung auf der Ausgabenseite sind die wichtigsten Parameter zur Zielerreichung.

Finanzplan 2008 / 2009
Einnahmen

vorläufig

		Ergebnis JA 2006 (€)	vorauss. Ist 2007 (€)	Planansatz 2008 (€)	Planansatz 2009 (€)
1.	Pauschale Fördermittel				
1.1.	Jahrespauschale lt. Bewilligung	2.409.393	2.400.000	2.400.000	2.400.000
1.2.	PFM für Ausbildungsplätze	38.600	38.600	30.000	30.000
1.3.	Besondere Bewilligung PFM auf Antrag	0	0	0	
1.4.	Noch nicht verwendete PFM aus Vorjahren	3.766.727	3.659.471	3.100.000	
1.5.	Erlöse aus amb. Mitnutzung geförd. AG	200.273	200.000	200.000	200.000
1.6.	Zinsen u. Verkaufserlöse aus PFM	105.758	115.000	80.000	80.000
	Summe zu 1.	6.520.751	6.413.071	5.810.000	2.710.000
2.	Einzelfördermittel				
2.1.	Vorabmaßnahmen Haus 33 u. EMK	92.100	0	0	295.000
2.2.	Hauptmaßnahme 5. BA, Teil 1	14.599.414	16.590.000	7.300.000	658.748
2.3.	Hauptmaßnahme 5. BA, Teil 2	0	0	0	0
2.4.	Iso-Haus 41	0	0	1.595.000	1.595.872
2.5.	6. Bauabschnitt, Haus 62 und 63	0	0	0	0
2.6.	Pachtzins Klinikbereich Kolkwitz	96.123	96.123	0	0
	Summe zu 2.	14.787.637	16.686.123	8.895.000	2.549.620
3.	Eigenmittel für Investitionen				
3.1.	Vorabmaßnahmen Haus 33 u. EMK	40.782	138.000	223.000	-249.000
3.2.	Hauptmaßnahme 5. BA, Teil 1	40.634	50.000	5.835.000	-608.748
3.3.	Hauptmaßnahme 5. BA, Teil 2	92.529	450.000	1.725.000	13.324.000
3.4.	Iso-Haus 41	516.435	3.262.376	-1.595.000	-1.595.872
3.5.	6. Bauabschnitt, Haus 62 und 63	0	0	0	4.779.529
3.5.	Sonstige Investitionen	721.800	710.000	500.000	500.000
	Summe zu 3.	1.412.180	4.610.376	6.688.000	16.149.909
4.	Sonstige Mittel und Zuschüsse für inv. Maßn. im nicht geförd.Bereich				
4.1.	Zuwendungen der öffentl. Hand	369	10.000	10.000	10.000
4.2.	Sonstige Zuwend. von Dritten f. Investitionen	32.655	55.000	50.000	50.000
	Summe zu 4.	33.024	65.000	60.000	60.000
5.	Abschreibungen				
5.1.	Ergebniswirksam	1.102.500	1.048.800	1.250.200	1.090.100
5.2.	Neutral	5.829.000	6.121.200	6.845.100	7.991.500
	Summe zu 5.	6.931.500	7.170.000	8.095.300	9.081.600
6.	Zuführung zur Gewinnrücklage				
6.1.	Eigenanteil CTK Vorabmaßnahmen	0	12.529	0	0
6.2.	Eigenanteil CTK 5. Bauabschnitt Teil 1	263.030	0	0	0
6.3.	Eigenanteil CTK 5. Bauabschnitt Teil 2	368.000	107.000	0	0
6.4.	6. Bauabschnitt	5.310.000	2.380.471	5.000.000	5.000.000
	Summe zu 6.	5.941.030	2.500.000	5.000.000	5.000.000
	Summe 1. - 6.	35.626.122	37.444.570	34.548.300	35.551.129

Bei der Durchführung der unter den Punkten 2.1. - 2.5. aufgeführten Baumaßnahmen sind aus unterschiedlichen Gründen Vorfinanzierungen durch das CTK notwendig.

Die Vorfinanzierung wird in diesen Fällen unter Punkt 3 - Eigenmittel für Investitionen im betreffenden Jahr dargestellt.

Im Jahr des voraussichtlichen Mittelzuflusses durch Einzelfördermittel wird die Vorfinanzierung entsprechend ausgeglichen. Die Eigenmittel werden in Höhe der Einzelfördermittel entlastet und dementsprechend negativ dargestellt. Die Einzelfördermittel werden gleichzeitig unter Punkt 2 ausgewiesen.

Finanzplan 2008 / 2009
Ausgaben

vorläufig

	Ergebnis JA 2006	vorauss. Ist 2007	Planansatz 2008	Planansatz 2009
	(€)	(€)	(€)	(€)
1. Ausgaben aus Fördermitteln				
1.1. Mittel- und langfristige Investitionen / EFM	14.691.514	16.590.000	8.895.000	2.549.620
1.2. Pauschale Förderung	2.704.593	2.979.253	5.476.182	2.454.242
1.3. Nutzung von Anlagegütern	156.687	133.818	133.818	55.758
1.4. Ausgaben aus Erlösen aus ambulanter Mitnutzung geförderter AG	0	200.000	200.000	200.000
1.5. Pachtzins für Klinikbereich Kolkwitz	96.123	96.123	0	0
Summe zu 1.	17.648.917	19.999.194	14.705.000	5.259.620
2. Verbindlichkeiten nach KHG aus PFM und Zinsen (inkl. AfA)	3.659.471	3.100.000	0	0
3. Ausgaben für Investitionen aus Rücklagen	5.941.030	2.500.000	5.000.000	5.000.000
4. Ausgaben aus sonstigen Mitteln und Zuschüssen für Investitionen im KH	33.024	65.000	60.000	60.000
5. Sonstige Ausgaben für Investitionen im KH				
5.1. Abschreibungen	6.931.500	7.170.000	8.095.300	9.081.600
5.2. Ausgaben aus Eigenmitteln	1.412.180	4.610.376	6.688.000	16.149.909
Summe zu 5.	8.343.680	11.780.376	14.783.300	25.231.509
Summe 1. - 5.	35.626.122	37.444.570	34.548.300	35.551.129

Geplantes VK-Stellensoll 2008/2009 nach Berufsgruppen
(Stand: 31.08.07, entspr. Businessplan)

Personalart	VK - Soll 2008	VK - Soll 2009
Ärztlicher Dienst	319,00	319,50
Pflegedienst (incl. 2006 durchschn. 180 Schüler, 1:5,5 = 32,72 VK) (2005 Schüleranrechnung 31 VK)	778,00	780,50
Medizinisch-technischer Dienst	353,00	353,00
Funktionsdienst (incl. 13 Schüler, 1:5,5, 2006 = 2,36 VK)	165,00	165,00
Klinisches Hauspersonal	12,00	12,00
Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	142,00	142,00
Technischer Dienst	52,00	52,00
Verwaltungsdienst	125,00	125,00
Sonderdienst *	7,70	7,70
Sonstiges Personal (17 Azubis 1:6)	3,20	3,20
Gesamt (ohne Med.Schule u. Zivildienstl.)	1.956,90	1.959,90
nachrichtlich:		
Ausbildungsstätten (Med.Schule) (incl. 1,0 VK AA-Klasse)	30,00	30,00
Zivildienstleistende (42 Plätze) (Anrechn. 1:9)	3,10	3,10
Gesamt:	1.990,00	1.993,00

*teilstellvertretende BR-Mitglieder in jeweiligen BG geführt

Bilanz der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH zum 31.12.2006

Aktivseite:

	— 31.12.2006 —		— 31.12.2005 —	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.117.025,00		1.059.655,00	
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	75.089.838,50		58.203.243,19	
2. Grundstücke mit Wohnbauten	823.374,00		852.037,65	
3. technische Anlagen	1.540.559,83		1.730.716,00	
4. Einrichtungen und Ausstattungen	12.965.341,14		12.098.766,70	
5. Anlagen im Bau	26.619.677,35	117.038.790,82	29.213.751,40	102.098.514,94
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.592.780,63		2.426.310,32	
2. unfertige Leistungen	2.284.162,00	4.876.942,63	1.426.748,00	3.853.058,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.494.588,01		21.157.211,31	
2. Forderungen an den Gesellschafter	82.137,74		148.353,81	
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	44.002.504,77		52.903.108,69	
4. sonstige Vermögensgegenstände	509.798,27	65.089.028,79	503.470,14	74.712.143,95
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	33.938.687,83		34.707.080,18	
C. Ausgleichsposten nach dem KHG				
1. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	23.829.524,27		22.635.176,73	
D. Rechnungsabgrenzungsposten				
1. andere Abgrenzungsposten	555.110,48		112.805,58	
	246.445.109,82		239.178.434,70	

Passivseite:

	— 31.12.2006 —		— 31.12.2005 —	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
1. Gezeichnetes Kapital	18.000.000,00		18.000.000,00	
2. Kapitalrücklagen	53.292.853,33		53.292.853,33	
3. Gewinnrücklagen	13.880.078,00		7.939.078,00	
4. Gewinnvortrag	0,00		135.810,83	
5. Bilanzgewinn	1.152.056,61	86.324.987,94	390.470,60	79.758.212,76
– davon Gewinnvortrag:	526.281,43 €			
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens				
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	34.087.795,30		31.700.066,57	
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.763.439,93		1.264.151,03	
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	207.354,25	36.058.589,48	209.612,44	33.173.830,04
C. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	5.467,22		20.000,00	
2. sonstige Rückstellungen	13.085.077,37	13.090.544,59	17.109.816,31	17.129.816,31
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.452.001,00		20.689.046,00	
– davon gefördert nach dem KHG:				
31.12.2006:	30.452.001,00 €			
31.12.2005:	20.689.046,00 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.957.268,50		6.482.525,95	
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:				
31.12.2006:	6.957.268,50 €			
31.12.2005:	6.482.525,95 €			
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	0,00		567.215,00	
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	65.770.962,56		74.370.608,14	
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
31.12.2006:	17.737.096,90 €			
31.12.2005:	14.430.934,63 €			
– davon nach KHEntg und BPflV:				
31.12.2006:	15.548.777,00 €			
31.12.2005:	11.935.086,00 €			
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	458.267,38		467.956,67	
6. sonstige Verbindlichkeiten	3.939.399,47	107.627.898,91	5.381.442,88	107.958.794,64
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:				
31.12.2006:	3.443.877,28 €			
31.12.2005:	4.971.726,30 €			
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	3.299.999,15		1.109.829,93	
F. Rechnungsabgrenzungsposten	43.089,75		47.951,02	
	246.445.109,82		239.178.434,70	



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Beteiligung der Stadt Cottbus / Chošebuz



EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH



Wirtschaftsplan 2008

Entwurf

- 1. Stellenübersicht**
- 2. Erfolgsplan 2008**
einschl. Erfolgsplan nach Einzelobjekten
- 3. Finanzplan (V-Ist 2007 und Plan 2008)**
- 4. Zins- und Tilgungsplan 2008 nach Quartalen**

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

1. Stellenübersicht 2008

Bezeichnung	Eingruppierung
Geschäftsführer (neu)	entspr. AR-Beschluss
Prokurist	entspr. GWC
Sekretärin/Rechnungswesen	entspr. EGC
Mitarb. Gewerbeflächenmanagement	entspr. EGC
Mitarbeiter Wissenschaft + Wirtschaft	entspr. GWC (bis 30.06.2008)
Mitarbeiter Akquisition/Ansiedlung	entspr. PRIVEG zzgl. Leistungszulage
Mitarbeiter Akquisition/Ansiedlung	entspr. GWC zzgl. Leistungszulage
Mitarbeiter Akquisition/Ansiedlung	entspr. Stadt zzgl. Leistungszulage
Mitarbeiter Akquisition/Ansiedlung	entspr. Stadt zzgl. Leistungszulage
Reinigungskraft	Minijob

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

2. Erfolgsplan 2008

		ME	EGC ges.	Bemerkung
1.1.	<u>Umsatzerlöse</u>			
1.1.1.	Verkaufserlöse	T€	1.033,6	
1.1.2.	Mieteinnahmen	T€	18,4	
			1.052,0	
1.2.	<u>Bestandsveränderungen</u>			
1.2.1.	Bestandserhöhungen	T€	727,0	
1.2.2.	Bestandsabgänge	T€	-1.110,6	
			-383,6	
1.3.	<u>sonst. betriebl. Erträge</u>			
1.3.1.	Betriebsmittelzuschuss	T€	972,7	
1.3.2.	Personalkostenzuschuss	T€	395,0	
1.3.3.	Fördermittel	T€	0,0	
1.3.4.	sonst. betriebl. Erträge	T€	77,0	
			1.444,7	
1.4.	<u>außerordentl. Erträge</u>	T€	0,0	
1.	BRUTTOERGEBNIS	T€	2.113,1	
	<u>Materialaufwand</u>			
2.1.	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	T€	280,0	Sielower (Tausch Wolf-Str
2.2.	Bezogene Leistungen (Erschließungen)	T€	451,0	
			731,0	
2.3.	<u>Personalaufwendungen</u>	T€	548,0	Zuschuss GWC: 315,- Zuschuss Stadt: 80,-
2.4.	<u>Abschreibungen</u>	T€	261,0	
2.5.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
2.5.1.	Versicherungen	T€	12,4	
2.5.2.	Mieten/ Leasing/ Nebenkosten	T€	48,6	
2.5.3.	Kfz- Kosten	T€	27,8	
2.5.4.	Buchführungs- / Beratungskosten	T€	45,6	
2.5.5.	Kosten d. Geldverkehrs	T€	1,0	
2.5.6.	Grundsteuern	T€	14,2	
2.5.7.	übrige Aufwendungen	T€	8,7	
2.5.8.	Unternehmensbetreuung	T€	160,0	
2.5.9.	Werbung/ Schulungen	T€	73,0	
			391,3	
2.	BETRIEBSAUFWAND	T€	1.931,3	
3.	BETRIEBSERGEBNIS	T€	181,8	
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	T€	125,1	
5.	ERGEBNIS DER GEWÖHNL. GESCHÄFTSTÄTIG.	T€	56,7	
6.	Rückstellungen	T€	-14,7	
7.	JAHRESÜBERSCHUSS	T€	42,0	

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH												
zu 2. Erfolgsplan 2008 nach Einzelobjekten												
			1. BA An der Reichsbahn (Merzdorf)	2. BA An der Reichsbahn (Dissench.)	CiC Cottb. Innovations Center	Lipezker Straße	E.- Barlach- Straße	Sielower Landstr.	E. -Wolf - Straße	Hegelstr.	Verwaltungs- kosten	EGC gesamt
		ME										
1.	Erträge	TE	8,7	45,8	311,3	217,0	0,1	365,0	228,1	77,0	1.243,6	2.496,7
1.1.	Umsatzerlöse	TE	8,7	1,0	251,1	198,0	0,1	365,0	228,1	0,0	0,0	1.052,0
1.1.1.	Verkaufserlöse	TE	0,0	0,0	242,5	198,0	0,0	365,0	228,1	0,0	0,0	1.033,6
1.1.2.	Mieteinnahmen	TE	8,7	1,0	8,6	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0	18,4
1.3.	sonst. betriebl. Erträge	TE	0,0	44,8	60,2	19,0	0,0	0,0	0,0	77,0	1.243,6	1.444,7
1.3.1.	Betriebsmittelzuschuss	TE	0,0	44,8	60,2	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	848,6	972,7
1.3.2.	Personalkostenzuschuss	TE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	395,0	395,0
1.3.3.	Fördermittel EFRE	TE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1.3.4.	sonst. betriebl. Erträge	TE	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77,0	0,0	77,0
1.4.	außerordentl. Erträge	TE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Aufwendungen	TE	62,5	1,4	493,0	24,9	0,0	350,5	0,6	77,0	921,4	1.931,3
2.1.	Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. (Grundstückserwerb)	TE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	280,0	0,0	0,0	0,0	280,0
2.2.	Bezogene Leistungen	TE	1,0	0,0	280,0	22,0	0,0	67,0	0,0	77,0	4,0	451,0
2.3.	Personalaufwendungen	TE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	548,0	548,0
2.4.	Abschreibungen	TE	60,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	261,0
2.5.	Sonstige Aufwendungen	TE	1,5	1,4	13,0	2,9	0,0	3,5	0,6	0,0	368,4	391,3
2.5.1.	Versicherungen	TE									12,4	12,4
2.5.2.	Mieten/ Leasing/ Nebenkosten	TE									48,6	48,6
2.5.3.	Kfz- Kosten	TE									27,8	27,8
2.5.4.	Buchführungs- / Beratungskosten	TE									45,6	45,6
2.5.5.	Kosten d. Geldverkehrs	TE									1,0	1,0
2.5.6.	Grundsteuern	TE	1,5	1,4	8,0	2,7	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	14,2
2.5.7.	übrige Aufwendungen	TE	0,0	0,0	5,0	0,2	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	8,7
2.5.8.	Unternehmensbetreuung	TE									160,0	160,0
2.5.9.	Werbung/ Schulungen	TE									73,0	73,0
2.5.10.	Dokumentation B-Plan Hegelstr.	TE								0,0		0,0
3.	Zinsaufwendungen	TE	0,0	44,8	60,2	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	125,1
4.	Aufwendungen und Zinsen	TE	62,5	46,2	553,2	43,9	0,0	350,5	0,6	77,0	922,4	2.056,4
5.	Gewinn/ Verlust (1.-4.)	TE	-53,8	-0,4	-241,9	173,1	0,1	14,5	227,5	0,0	321,2	440,3
6.	Bestandsveränderungen	TE	1,0	0,0	37,5	-176,0	0,0	-18,0	-228,1	0,0	0,0	-383,6
6.1.	Bestandserhöhungen	TE	1,0	0,0	280,0	22,0	0,0	347,0	0,0	77,0	0,0	727,0
6.2.	Bestandsabgänge	TE	0,0	0,0	-242,5	-198,0	0,0	-365,0	-228,1	-77,0	0,0	-1.110,6
7.	Rückstellungen	TE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,7	-14,7
8.	Ergebnis n. Bestandsveränd. (5.-6.-7.)	TE	-52,8	-0,4	-204,4	-2,9	0,1	-3,5	-0,6	0,0	321,2	42,0

3. Finanzplan 2008

		ME	V-Ist 2007 (1. Fortschr.)	Plan 2008	Bemerkungen
0.	Bestand liquider Mittel 31.12. Vorj.	T€	137,5	40,2	
1.	Einnahmen (1.1.+1.2.+1.3.+1.4.+1.5.)	T€	2.550,1	2.419,7	
1.1.	Umsatzerlöse (Grundstücksverk., Mieteinnahmen)	T€	1.104,2	1.052,0	davon: Sielower Landstr. (Poredda u. Gartentechnik) Lipezker Str. 365,0 198,0 228,1 242,5 18,4 E.-Wolf-Straße (Tausch m. Siel.) CIC Mieteinnahmen
1.2.	Zuschüsse/ Fördermittel	T€	1.398,7	1.367,7	
1.2.1.	Betriebsmittelzuschuss	T€	1.039,7	972,7	davon: 100,0 LWG 500,0 Stadt 372,7 GWC
1.2.2.	Personal- u. Sachkostenzuschüsse	T€	359,0	395,0	315,0 GWC 80,0 Stadt
1.2.3.	Fördermittel	T€	0,0	0,0	
1.3.	Sonst. Erträge/ Einnahmen	T€	47,2	0,0	
1.4.	Außerordentliche Erträge	T€	0,0	0,0	
1.5.	Darlehensaufnahme	T€	0,0	0,0	
2.	Ausgaben (2.1.+2.2.+2.3.)	T€	2.659,4	2.448,2	
2.1.	Ausgaben für Aufwendungen (ohne Abschreibungen)	T€	1.420,4	1.670,3	sh. Erfolgsplan
2.1.1.	Personalkosten	T€	567,7	548,0	
2.1.2.	Grunderwerb und Entwicklung	T€	343,3	731,0	
2.1.3.	sonstiger betrieblicher Aufwand	T€	509,4	391,3	
2.2.	Darlehenszinsen	T€	227,2	125,1	siehe Zins- u. Tilgungsplan
2.3.	Kredittilgungen	T€	1.011,8	652,8	siehe Zins- u. Tilgungsplan
3.	Überdeckung(+)/ Unterdeckung (-) im Wj. (1.-2.)	T€	-109,3	-28,5	
4.	Saldo Umsatzsteuer + sonst.		12,0	12,0	
5.	Bestand liquider Mittel am Ende des Wj. (0.+3.)	T€	40,2	23,7	

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

4. Zins- und Tilgungsplan 2008

Angaben in €

Kreditinstitut	Darlehens- stand per 01.01.2008	Zinssatz %	I. Quartal			II. Quartal			III. Quartal			IV. Quartal			2008 gesamt			Darlehens- stand per 31.12.2008
			Zinsen	Tilgung	Gesamt	Zinsen	Tilgung	Gesamt	Zinsen	Tilgung	Gesamt	Zinsen	Tilgung	Gesamt	Zinsen	Tilgung	Gesamt	
BIMA (CIC/ Bekleidungskammer)	513.879	5,90	0	0	0	30.319	102.776	133.095	0	0	0	0	0	0	30.319	102.776	133.095	411.103
ILB (CIC/ 2. BA a.d.R.)	990.000	7,55	18.686	0	18.686	18.686	0	18.686	18.686	0	18.686	18.686	400.000	418.686	74.745	400.000	474.745	590.000
Sparkasse Spree-Neiße (Lipezker Str.)	280.000	6,80	4.760	0	4.760	4.760	0	4.760	4.760	0	4.760	4.760	150.000	154.760	19.040	150.000	169.040	130.000
	1.783.879		23.446	0	23.446	53.765	102.776	156.541	23.446	0	23.446	23.446	550.000	573.446	124.104	652.776	776.880	1.131.103

EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH, Cottbus
Bilanz zum 31. Dezember 2006

1

AKTIVSEITE

	31.12.2006		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.105,00	3.028,00
II. Sachanlagen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.147,00	5.077,00
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen		19.000,00	19.000,00
		<u>25.252,00</u>	<u>27.105,00</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		8.856.082,54	9.305.647,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.679,92		17.245,21
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>279.552,66</u>		<u>239.321,28</u>
		296.232,58	256.566,49
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<u>137.480,53</u>	<u>18.806,35</u>
		<u>9.289.795,65</u>	<u>9.581.020,80</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		<u>1.956,13</u>	<u>2.057,73</u>
		<u>9.317.003,78</u>	<u>9.610.183,53</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2006		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00	30.000,00
II. Kapitalrücklage		5.823.884,50	5.823.884,50
III. Gewinn-/Verlustvortrag		(4.376.850,06)	(4.384.421,19)
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		<u>3.382,77</u>	<u>7.571,13</u>
		<u>1.480.417,21</u>	<u>1.477.034,44</u>
B. SONDERPOSTEN FÜR ZUWENDUNGEN		<u>3.778.883,60</u>	<u>3.791.483,60</u>
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	125.747,00		80.584,00
2. Steuerrückstellungen	743.672,47		555.609,39
3. sonstige Rückstellungen	<u>180.990,41</u>		<u>149.414,48</u>
		<u>1.050.409,88</u>	<u>785.607,87</u>
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.099.000,00		2.744.911,69
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.099.000,00 (Vj.: EUR 2.744.911,69)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	904.197,67		809.170,93
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 907.420,93 (Vj.: EUR 809.170,93)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	4.095,42		1.975,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 4.095,42 (Vj.: EUR 1.975,00)			
		<u>3.007.293,09</u>	<u>3.556.057,62</u>
		<u>9.317.003,78</u>	<u>9.610.183,53</u>



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

IBA Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land GmbH

Beteiligung der Stadt Cottbus / Chošebuz



II. Gewinn- und Verlustrechnung

(1. Entwurf, Stand 22. Juni 2007)

Pos.		Vorjahr	Planjahr
		Plan 2007	Plan 2008
II.1	Umsatzerlöse	1.675.152,00	1.369.500,00
II.1.1	Erlöse Managementprojekt	1.198.000,00	1.203.000,00
II.1.2	Erlöse aus Projektförderung	318.981,00	125.000,00
II.1.3	Erlöse aus Fremdbeauftragungen	139.171,00	22.500,00
II.1.4	Erlöse Öffentlichkeitsarbeit	19.000,00	19.000,00

Pos.		Vorjahr	Planjahr
		Plan 2007	Plan 2008
II.2	Sonstige betriebliche Erträge	384.370,00	277.300,00
II.2.1	Sonstige ordentliche Erträge		
II.2.1.1	BKZ Gesellschafter	214.800,00	227.800,00
	davon:		
	Landkreis OSL	46.524,00	49.340,00
	Landkreis SPN	46.524,00	49.340,00
	Landkreis LDS	42.909,00	45.505,00
	Landkreis EE	41.220,00	43.715,00
	Stadt Cottbus	37.623,00	39.900,00
II.2.1.2	Zuschüsse LASA	17.010,00	-
II.2.2	Erlöse AV-Abgang		
II.2.2.1	Erlöse Sachanlagenverkäufe	-	-
II.2.3	Sonst. Erträge i.R. gewönl.Tätigkeit		
II.2.3.1	Sonstige betriebl. Erträge 7 %	-	-
II.2.3.2	Sonstige betriebl. Erträge 19 %	5.000,00	5.000,00
II.2.3.3	Sonstige betriebl. Erträge, steuerfrei	-	-
II.2.3.4	Sonstige betriebl. Erträge, nicht steuerb...	-	-
II.2.3.5	Erlöse aus Geschäftsbesorgungen	-	-
II.2.3.6	Zuschüsse Agentur für Arbeit/Jobcenter OSL	81.900,00	-
II.2.3.7	Versicherungsentschädigungen	-	-
II.2.4	Erträge Auflösung SOPO	43.700,00	44.500,00
II.2.5	Erträge Auflösung Rückstellungen	21.960,00	-
II.2.6	Aufw. RHB u.bezogene Waren	-	-
II.2.6.1	Erhaltene Skonti	-	-
	Zwischensumme Erlöse	2.059.522,00	1.646.800,00

Pos.		Vorjahr	Planjahr
		Plan 2007	Plan 2008
II.3	Personalaufwand	1.058.618,00	941.486,00
* Personalaufwand ohne ABM			
II.4	Abschreibungen	45.000,00	32.500,00
II.5	Sonst.betriebl.Aufwendungen	946.479,00	672.100,00
II.5.1	Raumkosten	120.600,00	120.600,00
II.5.2	Versicherungen, Beiträge und Abgaben	9.500,00	9.500,00
II.5.3	Reparaturen und Instandhaltungen	15.000,00	15.000,00
II.5.4	Fahrzeugkosten	19.700,00	20.000,00
II.5.5	Werbe- und Reisekosten	135.832,00	136.000,00
II.5.6	Kosten der Warenabgabe	244.105,00	120.000,00
II.5.7	verschiedene betriebliche Kosten	401.742,00	251.000,00
	Zwischensumme sonst. Aufwendungen	946.479,00	672.100,00
II.6	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300,00	1.200,00
II.7	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000,00	-
II.8	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 275,00	1.914,00
II.9	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	100,00	-
II.10	Sonstige Steuern	1.125,00	1.125,00
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.300,00	789,00

III. Investitionen

(1. Entwurf, Stand 22. Juni 2007)

Pos.		Vorjahr	Planjahr
		Plan 2007	Plan 2008
Einnahmen			
III.1	Investitionen		
	<u>Finanzierungsquelle</u>		
	Landkreis OSL	2.816,00	-
	Landkreis SPN	2.816,00	-
	Landkreis LDS	2.596,00	-
	Landkreis EE	2.495,00	-
	Stadt Cottbus	2.277,00	-
	Erlöse Managementprojekt	25.000,00	20.000,00
	Erlöse Projektförderung	-	-
	Summe Einnahmen	38.000,00	20.000,00

Pos.		Vorjahr	Planjahr
		Plan 2007	Plan 2008
Ausgaben			
III.2	Investitionen		
III.2.1	EDV-Software, inkl. Lizenzen	3.000,00	2.000,00
III.2.2	Büroeinrichtung	-	-
III.2.3	Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000,00	3.000,00
III.2.4	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	5.000,00
III.2.5	Investitionen i.R. des Themenjahres "Energie"	25.000,00	-
III.2.6	Investitionen i.R. des Themenjahres "Wasser"	-	10.000,00
	Summe Ausgaben	45.033,00	20.000,00

Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Großräschen
Bilanz zum 31. Dezember 2006
(mit Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2005)

AKTIVA

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Software	3.141,00	137,00
----------	----------	--------

II. Sachanlagen

Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.255,00	76.342,00
------------------------------------	-----------	-----------

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen	15.000,00	15.000,00
	104.396,00	91.479,00

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	715.986,98	357.553,32
---	------------	------------

2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.562,90	0,00
---	----------	------

3. Sonstige Vermögensgegenstände	23.493,10	52.584,83
	745.042,98	410.138,15

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	1.013,36	333.361,02
	746.056,34	743.499,17

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	47.831,50	58.697,89
	898.283,84	893.676,06

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	26.250,00	26.250,00
--------------------------------	-----------	-----------

II. <u>Gewinnvortrag</u>	158.543,32	149.678,21
--------------------------	------------	------------

III. <u>Jahresüberschuss</u>	8.768,87	8.865,11
	193.562,19	184.793,32

B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONS-ZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN

	87.258,11	72.308,27
--	-----------	-----------

C. RÜCKSTELLUNGEN

Sonstige Rückstellungen	78.527,38	185.595,44
-------------------------	-----------	------------

D. VERBINDLICHKEITEN

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	238.010,44	0,00
---	------------	------

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	227.850,44	333.114,02
---	------------	------------

3. Sonstige Verbindlichkeiten	73.075,28	68.149,01
- davon aus Steuern: € 12.697,51 (Vj.: € 17.039,03)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vj.: € 34.914,37)		
	538.936,16	401.263,03

E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	0,00	49.716,00
--	------	-----------

	898.283,84	893.676,06
--	------------	------------



STADT COTTBUS | CHOŚEBUZ

Cottbusverkehr GmbH

Beteiligung der Stadt Cottbus / Chośebuz



Wirtschaftsplan 2008

Planentwurf

Gewinn- und Verlustrechnung

Position - T€ -	Ist 2006	Plan 2007	Plan 2008
1. Umsatzerlöse	9.152,2	9.103	8.750
dar. Mindereinnahmenausgl.	668,0	800	425
- Stadt Cottbus	431,0	425	425
- LK Spree-Neiße	237,0	375	0
2. Sonst. betriebl. Erträge	10.376,7	10.312	10.040
3. Materialaufwand und bez. Leistungen	5.806,9	5.645	5.360
dav. Roh/Hilfs/Betr. Stoffe	2.897,6	2.820	2.645
dav. für bez. Leistungen	2.909,3	2.825	2.715
4. Personalaufwand	8.442,0	8.650	8.490
5. Abschreibungen	3.487,7	3.500	3.370
6. Sonst. betr. Aufwand	1.152,6	1.060	1.010
7. Ertr. aus Gewinnabführg.	0,0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	18,6	10	10
9. Aufwand aus Verlustübernahme	40,4	0	0
10. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	546,9	550	550
11. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	71,0	20	20
12. Außerordentl. Aufwendungen	72,4	0	0
13. Steuern	26,1	20	20
14. Jahresüberschuss/-fehlbetr.	-27,5	0	0
15. Entnahme aus der Kapitalrücklage	72,4	0	0
16. Jahresergebnis	44,9	0	0
Bilanzverlust	667,4	667	667
Ergebnis ohne ÖPNV-Zuschuss	-8.761,5	-8.752	-8.750
Aufwendungen gesamt	19.575,0	19.425	18.800
Betriebl. Erträge	10.813,5	10.673	10.050
Ausgleichserträge	8.734,0	8.752	8.750
dav. Stadt Cottbus	6.752,0	6.772	6.450
dav. LK Spree-Neiße	1.982,0	1.980	2.300
Erträge gesamt	19.547,5	19.425	18.800
Zuschuss gesamt	9.402,0	9.552	9.175
dav. Stadt Cottbus	7.183,0	7.197	6.875
dav. LK Spree-Neiße	2.219,0	2.355	2.300

Cottbusverkehr GmbH

Cottbus, 28. September 2007

Wirtschaftsplan 2008

Planentwurf

Stellenübersicht der Cottbusverkehr GmbH - Stellenplan TV-N BRB

Entgeltgruppe	Ist 2006	Plan 2007	Plan 2008
AT	1	1	1
15	2	2	2
14	0	0	0
13	0	0	0
12	4	4	4
11	2	2	2
10	2	2	2
9	2	2	2
8	19	18	16
7	30	30	31
6	155	156	152
5	10	11	12
4	10	10	9
3	3	3	3
2	0	0	0
1	0	0	0
Gesamt	240	241	236
dav. ATZ-Ruhephase	12	9	10
Azubi	8	8	6

Mittelfristiger Wirtschaftsplan 2008 - 2012**Planentwurf****Gewinn- und Verlustrechnung**

Entwicklung - T€ -	Ist 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
1. Umsatzerlöse	9.152,2	9.103	8.750	8.744	8.680	8.650	8.610
dar. Mindereinnahmenausgl.	668,0	800	425	425	410	400	390
- Stadt Cottbus	431,0	425	425	425	410	400	390
- LK Spree-Neiße	237,0	375	0	0	0	0	0
2. Sonst. betriebl. Erträge	10.376,7	10.312	10.040	9.981	9.980	9.935	9.930
3. Materialaufwand und bez. Leistungen	5.806,9	5.645	5.360	5.125	5.155	4.995	4.920
dav. Roh/Hilfs/Betr. Stoffe	2.897,6	2.820	2.645	2.535	2.535	2.475	2.440
dav. für bez. Leistungen	2.909,3	2.825	2.715	2.590	2.620	2.520	2.480
4. Personalaufwand	8.442,0	8.650	8.490	8.460	8.450	8.450	8.450
5. Abschreibungen	3.487,7	3.500	3.370	3.550	3.600	3.750	3.850
6. Sonst. betr. Aufwendung.	1.152,6	1.060	1.010	980	865	860	860
7. Ertr. aus Gewinnabf.	0,0	0	0	0	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	18,6	10	10	10	10	10	10
9. Aufwand aus Verlustübern.	40,4	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	546,9	550	550	600	580	520	450
11. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit	71,0	20	20	20	20	20	20
12. Außerordentl. Aufwendg.	72,4	0	0	0	0	0	0
13. Steuern	26,1	20	20	20	20	20	20
14. Jahresüberschuss/-fehlbetr.	-27,5	0	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der Kapital- rücklage	72,4	0	0	0	0	0	0
16. Jahresergebnis	44,9	0	0	0	0	0	0
Bilanzverlust	667,4	667	667	667	667	667	667
Ergebnis ohne ÖPNV-Zuschuss	-8.761,5	-8.752	-8.750	-8.641	-8.630	-8.625	-8.620
Aufwendungen gesamt	19.575,0	19.425	18.800	18.735	18.670	18.595	18.550
Betriebl. Erträge	10.813,5	10.673	10.050	10.094	10.040	9.970	9.930
Betriebskostenzuschuss	8.734,0	8.752	8.750	8.641	8.630	8.625	8.620
dav. Stadt Cottbus	6.752,0	6.772	6.450	6.400	6.400	6.400	6.400
dav. LK Spree-Neiße	1.982,0	1.980	2.300	2.241	2.230	2.225	2.220
Erträge gesamt	19.547,5	19.425	18.800	18.735	18.670	18.595	18.550
Zuschuss gesamt	9.402,0	9.552	9.175	9.066	9.040	9.025	9.010
dav. Stadt Cottbus	7.183,0	7.197	6.875	6.825	6.810	6.800	6.790
dav. LK Spree-Neiße	2.219,0	2.355	2.300	2.241	2.230	2.225	2.220

Mittelfristiger Wirtschaftsplan 2008 - 2012

Planentwurf

Stellenübersicht der Cottbusverkehr GmbH**Stellenplan TV-N BRB**

Entgeltgruppe	Ist 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
AT	1	1	1	1	1	1	1
15	2	2	2	2	2	2	2
14	0	0	0	0	0	0	0
13	0	0	0	0	0	0	0
12	4	4	4	4	4	4	4
11	2	2	2	2	2	2	2
10	2	2	2	2	2	2	2
9	2	2	2	2	2	2	2
8	19	18	16	16	16	16	16
7	30	30	31	31	30	30	30
6	155	156	152	155	153	148	148
5	10	11	12	12	12	12	12
4	10	10	9	9	9	9	9
3	3	3	3	3	3	3	3
2	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	240	241	236	239	236	231	231
dav. ATZ-Ruhephase	12	9	10	14	11	6	6
Azubi	8	8	6	4	4	4	4

Vermögensplan 2008

(Planentwurf)

Pos.	Vorhaben / Maßnahme	Wert- umfang T€	Finanzierung				
			GVFG Land T€	Invest-Zuschuss CB T€	SPN T€	Kredit T€	Eigenkap. T€
1.	Fahrzeuge für den Personenverkehr						
1.1	Ersatzinvestitionen 4 NF-Gelenkornibusse 2 NF-Stadtomnibusse (12 m) 2 NF-Überlandomnibusse (13 m)	2.300	-	-	-	2.300	-
2.	Technische Anlagen/Maschinen						
2.1	Fahrzeuersatzbeschaffung (3 Fahrzeuge)	Leasing	-	-	-	-	-
2.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	60	-	-	-	-	60
2.3	Ausrüstung von 2 KTNF6-Straßenbahnen mit Videoüberwachungsanlagen	10	-	10	-	-	-
2.4	Fahrzeug-Bordrechner (33 Stk.)	160	120	40	-	-	-
3.	Andere Anlagen / Ausrüstungen						
3.1	Ausrüstung von 3 Haltestellen mit Fahrplan- Ist-Anzeigen	60	-	60	-	-	-
3.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	10	-	-	-	-	10
4.	Bauvorhaben						
4.1	Bau östliche Südtrasse Straße der Jugend (2. BA Bürgerstraße - Blechenstraße)	1.070	770	300	-	-	-
4.2	Beschleunigung Vetschauer Straße	140	-	140	-	-	-
4.3	Sicherungsanlagen/Werterhaltung	10	-	-	-	-	10
4.4	Immaterielle Vermögenswerte	40	-	-	-	-	40
4.5	Bauvorbereitung / GFVG-Rückzahlung	95	-	-	-	-	95
	Summe 1. - 4.	3.955	890	550	0	2.300	215
	Tilgung Kredite	2.400	-	-	-	-	2.400

Mittelfristiger Investitionsplan 2008 - 2012

Jahresscheibe 2008 (Angaben in TEUR)		Σ	Kredit	GVFG	Invest. CB	Eigenkap.
1.	KOM 4 Gelenk + 4 Solo	2.300	2.300	-	-	-
2.1	Ersatz 3 Fahrzeuge	Leasing	-	-	-	-
2.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	60	-	-	-	60
2.3	Videoausrüstung 2 KTNF6	10	-	-	10	-
2.4	RBL-Bordrechner 33 Stk	160	-	120	40	-
3.1	Fahrplan-Ist-Anzeigen 3x	60	-	-	60	-
3.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	10	-	-	-	10
4.1	Straße der Jugend 2. BA	1.070	-	770	300	-
4.2	Beschleunigung Vetschauer Straße	140	-	-	140	-
4.3	Sicherungsanlagen	10	-	-	-	10
4.4	Bauvorbereitung / GVFG-Rückzahlung	95	-	-	-	95
4.5	Immaterielle Vermögenswerte	40	-	-	-	40
Summe 1 - 4		3.955	2.300	890	550	215

Jahresscheibe 2009 (Angaben in TEUR)		Σ	Kredit	GVFG	Invest. CB	Eigenkap.
1.	KOM 4 Gelenk + 4 Solo	2.300	2.300	-	-	-
2.1	Ersatz 3 Fahrzeuge	Leasing	-	-	-	-
2.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	120	-	-	-	120
2.3	Videoausrüstung 2 KTNF6	10	-	-	10	-
3.1	Fahrplan-Ist-Anzeigen 7x	140	-	-	140	-
3.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	10	-	-	-	10
3.3	Stationäre FSA 5x	175	-	130	45	-
4.1	Sicherungsanlagen	20	-	-	-	20
4.2	Immaterielle Vermögenswerte	80	-	-	-	80
4.3	Bauvorbereitung / GVFG-Rückzahlung	70	-	-	-	70
Summe 1 - 4		2.925	2.300	130	195	300

Jahresscheibe 2010 (Angaben in TEUR)		Σ	Kredit	GVFG	Invest. CB	Eigenkap.
1.	KOM 5 Solo	1.230	1.230	-	-	-
2.1	Ersatz 3 Fahrzeuge	Leasing	-	-	-	-
2.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	30	-	-	-	30
2.3	Videoausrüstung 2 KTNF6	10	-	-	10	-
3.1	Stationäre FSA 5x	175	-	130	45	-
3.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	10	-	-	-	10
4.1	NV-Anschluss Lausitz-Park (1. BA)	1.950	-	1.260	690	-
4.2	Immaterielle Vermögenswerte	80	-	-	-	80
4.3	Bauvorbereitung / GVFG-Rückzahlung	80	-	-	-	80
Summe 1 - 4		3.565	1.230	1.390	745	200

Jahresscheibe 2011 (Angaben in TEUR)		Σ	Kredit	GVFG	Invest. CB	Eigenkap.
1.	KOM 6 Solo	1.530	1.530	-	-	-
2.1	Ersatz 3 Fahrzeuge	Leasing	-	-	-	-
2.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	30	-	-	-	30
3.1	Stationäre FSA 5x	175	-	130	45	-
3.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	10	-	-	-	10
4.1	NV-Anschluss Lausitz-Park (2. BA)	1.900	-	1.240	660	-
4.2	Bauvorbereitung	70	-	-	-	70
Summe 1 - 4		3.715	1.530	1.370	705	110

Jahresscheibe 2012 (Angaben in TEUR)		Σ	Kredit	GVFG	Invest. CB	Eigenkap.
2.1	Ersatz 3 Fahrzeuge	Leasing	-	-	-	-
2.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	30	-	-	-	30
3.1	Stationäre FSA 5x	175	-	130	45	-
3.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	10	-	-	-	10
4.1	Erneuerung UW zur Bahnstromversorgung	1.600	-	1.200	400	-
4.2	Bau WS TKC / Nordring	750	-	560	190	-
4.3	Bauvorbereitung	70	-	-	-	70
Summe 1 - 4		2.635	0	1.890	635	110

Zusammenfassung Investitionen 2008 - 2012 (in TEUR)

Jahr	Wertumfang	Kredit	Finanzierung		Eigenkapital
			GVFG	Invest-Zuschuss	
2008	3.955	2.300	890	550	215
2009	2.925	2.300	130	195	300
2010	3.565	1.230	1.390	745	200
2011	3.715	1.530	1.370	705	110
2012	2.635	0	1.890	635	110
Gesamt	16.795	7.360	5.670	2.830	935

Bilanz zum 31. Dezember 2006

Aktiva

	EUR	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		242.440,20	29
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.901.785,35		14.354
2. Technische Anlagen und Maschinen	21.255.742,75		21.724
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	798.334,00		1.173
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.181.710,96		37
		37.137.573,06	37.288
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	120.594,12		121
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	65.625,00		79
3. Beteiligungen	1.022,58		1
		187.241,70	201
		37.567.254,96	37.518
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		348.078,58	355
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	222.044,88		365
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00; Vorjahr TEUR 0			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	73.590,18		381
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00; Vorjahr TEUR 0			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	514.296,95		866
-davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 184.065,60; Vorjahr TEUR 230			
		809.932,01	1.612
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.041.486,01	1.201
		2.199.496,60	3.168
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.987,63	20
		39.775.739,19	40.706

Passiva

	EUR	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		10.225.837,62	10.226
II. Kapitalrücklage			
1. Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB		9.959.437,42	9.944
III. Bilanzverlust		667.367,14	712
		19.517.907,90	19.458
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		5.921.091,72	5.093
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	933.681,00		966
2. Sonstige Rückstellungen	1.207.605,81		1.325
		2.141.286,81	2.291
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.214.052,36		9.677
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 2.608.799,79; Vorjahr TEUR 2.733			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	731.106,25		512
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 731.106,25; Vorjahr TEUR 512			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	102.225,22		177
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 102.225,22; Vorjahr TEUR 177			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.489.784,17		2.859
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.489.784,17; Vorjahr TEUR 1.581			
-davon aus Steuern: EUR 77.387,97; Vorjahr TEUR 85			
-davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 41.192,88; Vorjahr TEUR 269			
		11.537.168,00	13.225
E. Rechnungsabgrenzungsposten		658.284,76	639
		39.775.739,19	40.706



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Flugplatzgesellschaft Cottbus-Neuhausen mbH

Beteiligung der Stadt Cottbus / Chošebuz



Flugplatzgesellschaft Cottbus/Neuhausen mbH Wirtschaftsplan 2008 - Entwurf - -Erfolgsplan (Stand 20.08.2007)- (Planungsprämissen s. Anlage)		
	2008 Plan	
	T€	
Umsatzerlöse	36,4	
Kraftstoffprovisionen	10,0	
Landegebühren	10,0	
Standplatzgebühren	4,0	
Handling Flugschule	3,0	
Handling Charter	3,0	
Gaststättenpacht	6,4	
Mieteinnahmen von HeliFlight, Vereinen und LTB		
Sonstige betriebliche Erträge	11,0	
Ertrag gesamt	47,4	
Materialaufwand	10,0	
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5,0	
b) bezogene Leistungen	5,0	
Personalaufwand	110,1	
Abschreibungen	2,0	
Sonst. betr. Aufwand	79,3	
Steuern	1,0	
Aufwand gesamt	201,4	
Zinsergebnis	0,0	
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	-154,0	
Zuschussbedarf:	152,0	
Gemeinde Neuhausen/Spree	28,4	
Stadt Cottbus	123,6	

Arbeitskräfte(stellen)plan			2008
Lfd. Nr.			Anzahl
1	BAT-O	IV a	1
2	BAT-O	IV b	1
	Summe:		2

Umwandlung in TV-V und TV-San läuft.
 (Wirkung ab 01.08.2007 rückwirkend)

Flugplatzgesellschaft Cottbus / Neuhausen m.b.H.
Cottbus

Bilanz zum 31.12.2006

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	EUR	31.12.2005 EUR		EUR	EUR	31.12.2005 EUR
A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u>				A. <u>EIGENKAPITAL</u>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.564,59		25.564,59
1. Lizenzen an gewerblichen Schutz- rechten und ähnliche Rechte		133,00	184,00	II. <u>Jahresüberschuss</u>	0,00		0,00
					25.564,59		<u>25.564,59</u>
II. <u>Sachanlagen</u>				B. <u>RÜCKSTELLUNGEN</u>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.713,00	7.417,00	1. Sonstige Rückstellungen	6.640,00		<u>5.460,00</u>
		5.846,00	<u>7.601,00</u>				
B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u>				C. <u>VERBINDLICHKEITEN</u>			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.762,56		577,23
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.569,62		4.028,50	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbun- denen Unternehmen	47,00		0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	25.631,22		7.103,87	3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.976,45		3.363,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		<u>994,00</u>	davon aus Steuern: 1.876,45			
		31.200,84	<u>12.126,37</u>			11.786,01	<u>3.940,39</u>
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		5.367,08	<u>14.064,32</u>				
C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>		1.576,68	1.173,29				
		<u>43.990,60</u>	<u>34.964,98</u>			<u>43.990,60</u>	<u>34.964,98</u>
 Bilanzvermerk: Treuhandvermögen		18.757,41	9.548,47				



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

VBB Verkehrsbund Berlin-Brandenburg GmbH

Beteiligung der Stadt Cottbus / Chošebuz



Wirtschaftsplan 2008							
(Stand 10. August 2007)							
Lfd. Nr.	Einnahmen	Jahresabschluss 2006 inkl. Übertrag		Wirtschaftsplan 2007 inkl. Übertrag		Wirtschaftsplan 2008	
		in T EUR		in T EUR		in T EUR	
1	Mittel aus Vorjahren zum 1.1. (Verb. ggü. Gesellschaftern)	395,3		822,9		295,0	
2	Gesellschafterbeiträge Gesamt	7.227,0		6.633,0		6.624,2	
	Gesellschafterbeitrag des Landes Berlin	2.500,0		2.500,0		2.500,0	
	davon für Finanzierung Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 2 (40%)	2.068,4		2.068,4		2.068,4	
	davon gemäß Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 3 (Center)		431,6		431,6		431,6
	Gesellschafterbeitrag des Landes Brandenburg	3.000,0		3.066,6		3.090,0	
	davon für Finanzierung Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 2 (40%)	2.068,4		2.068,4		2.068,4	
	davon gemäß Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 3 (Center)		931,6		998,2		1.021,6
	Gesellschafterbeiträge der kommunalen Gebietskörperschaften	1.034,2		1.034,2		1.034,2	
	davon für Finanzierung Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 2 (20%)	1.034,2		1.034,2		1.034,2	
	Gesellschafterbeiträge für Verkehrserhebung 2007 gemäß Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 2	692,8		32,2			
3	Zusatzaufgaben Center gemäß Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 3 (Center)		169,5		73,1		342,4
4	Umsatzerlöse	876,0	45,1	500,0		500,0	
5	sonstige betriebliche Erträge	288,2	48,5	150,0		150,0	
6	Gesamt Einnahmen	9.049,6		8.179,0		7.911,6	

Wirtschaftsplan 2008 (Stand 10. August 2007)							
Lfd. Nr.	Ausgaben	Jahresabschluss 2006 inkl. Übertrag		Wirtschaftsplan 2007 inkl. Übertrag		Wirtschaftsplan 2008	
		in T EUR		in T EUR		in T EUR	
7	Personalaufwand	3.396,0		3.459,0		3.656,1	
	im Bereich der Verbundaufgaben	2.644,5	-	2.666,9	-	2.813,2	-
	im Bereich des Centers		751,5		792,1		842,9
8	Betriebliche Aufwendungen für Verbundaufgaben	1.824,2	-	1.819,2	-	1.463,0	-
	davon Projekte aus Vorjahren	247,3	-	644,0	-		-
	davon Verkehrsforschung 2007	236,3		32,2			
	davon Projekte i.R. der klassischen Verbundaufgaben (Anlage 2)	1.340,6	-	1.143,0	-	1.463,0	
9	Aufgaben und Projekte Center	-	837,1	0,0	763,7	-	796,4
	davon Projekte aus Vorjahr	-		-	109,0	-	
	davon Projekte akt. Wirtschaftsjahr (Anlage 3)	-	706,6	-	603,0	-	587,0
	davon Zusatzaufgaben (Anlage 3)	-	130,5	-	51,7	-	209,4
10	Aufwendungen für Produktherstellung	880,1	-	500,0	-	500,0	-
11	Sonstige betriebliche Aufwendungen	955,1		901,2		1.051,7	
	davon Verbundaufgaben	834,8	-	774,0	-	904,2	-
	davon aus Vorjahren			1,2			
	davon Center	-	120,3	-	126,0	-	147,5
12	Investitionen	100,5		125,0		106,6	
	davon Verbundaufgaben	91,4	-	70,0	-	96,6	-
	davon Verbundaufgaben aus Vorjahren			35,0	-		-
	davon Center	-	9,1	-	10,0	-	10,0
	davon Center aus Vorjahren	-		-	10,0	-	
13	Finanzbedarf Umsatzsteuer	233,6		315,9		337,8	
	davon Verbundaufgaben	45,6	-	75,9	-	51,1	-
	davon Center	-	188,0	-	240,0		286,7
14	Zwischensumme Ausgaben	6.320,6	1.906,0	5.942,2	1.941,8	5.828,1	2.083,5
15	Gesamt Ausgaben	8.226,6		7.884,0		7.911,6	
16	Überschuss/Unterdeckung	822,9		295,0		0,0	

Wirtschaftsplan 2008
Projekte im Rahmen der klassischen Verbundaufgaben
(Stand 10. August 2007)

Lfd. Nr.	Projektbezeichnung	Jahresabschluss 2006 inkl. Übertrag	Wirtschaftsplan 2007 inkl. Übertrag	Wirtschaftsplan 2008
		in T EUR	in T EUR	in T EUR
1	Marketing/Tarifkommunikation	251,0	208,0	208,0
2	Fahrgastinformation	678,0	631,0	637,0
3	Tarifdatenmanagement/Vertrieb	121,0	130,0	188,0
4	Verkehrsforschung	462,0	300,0	300,0
5	Einnahmenaufteilung/ Meldewesen/ Statistik	37,0	50,0	50,0
6	Planung und Konzeption	33,0	64,0	80,0
7	VBB-Qualitätsmanagement	4,0	5,0	0,0
8	Zwischensumme Projekte	1.582,0	1.388,0	1.463,0
9	Mittel aus 2007 gem. AR-Beschluss v. 24.05.07 (siehe Anlage 1, Pos. 1)		-245,0 ¹⁾	
10	Zwischensumme Projekte (abzüglich Mittel aus 2007 gem. AR-Beschluss v. 24.05.07)	1.582,0	1.143,0	1.463,0
11	Verkehrsforschung 2007 (Sonderzahlung 2006/2007)		32,2	
12	Projekte aus Vorjahren	247,0	644,0	
13	Projekte Verbundaufgaben	1.829,0	1.819,2	1.463,0

1) Der Gesamtbetrag an übertragenden Mitteln von 2007 auf 2008 in Höhe von 295 T EUR setzt sich aus den hier dargestellten 245 T EUR zuzüglich 50 T EUR aus dem SBA zusammen.

Wirtschaftsplan 2008 Gesamtausgaben Center (Stand 10. August 2007)			
Lfd. Nr.	Projektbezeichnung	Wirtschaftsplan 2007	Wirtschaftsplan 2008
		T EUR	T EUR
1	Ausgaben Aufgaben und Projekte Center - ges.	603,0	587,0
1.1.	Regionalverkehr	430,0	414,0
	Integrierte Angebotsplanung	120,0	104,0
	Vertragscontrolling	123,0	123,0
	Qualitätsmanagement	83,0	83,0
	Wettbewerbliche Vergabe	104,0	104,0
1.2.	S-Bahn-Verkehr	173,0	173,0
	Vertragscontrolling	117,0	117,0
	Qualitätsmanagement	56,0	56,0
2	Aufwendungen für Zusatzaufgaben	51,7	209,4
3	Personal	792,1	842,9
4	Sonstiger betrieblicher Aufwand	126,0	147,5
5	Investitionen	10,0	10,0
6	Finanzbedarf Umsatzsteuer	240,0	286,7
7	Summe Gesamtausgaben Center	1.822,8	2.083,5

Stellenplan der VBB GmbH
für das Wirtschaftsplanjahr 2008

Vergütungsgruppen in Anlehnung an BAT	Ansatz WP 2008
BAT I	5
BAT I a bis BAT II b	8
BAT III bis BAT IV b	30
BAT V b bis BAT X	21
<u>Stellenzahl</u>	<u>64</u>
Umwandlung befristete Stellen in unbefristete Stellen (Center)	2
<u>Gesamt-Stellenanzahl</u>	<u>66</u>
(ohne Geschäftsführer)	

Mittelfristige Finanzplanung 2008 - 2012 (Stand 10. August 2007)							
Einnahmen		WiPlan 2007	2008	2009	Mittelfristplanung		
					2010	2011	2012
E 1	Mittel aus Vorjahren zum 1.1. (Verb. gegenüber Gesellschafter)	822.857	295.000	0	0	0	0
E 2	Gesellschafterbeiträge Gesamt	6.706.122	6.966.622	7.872.179	8.074.423	8.274.595	8.449.131
E 2.1	Gesellschafterbeitrag des Landes Berlin	2.500.000	2.500.000	2.796.667	2.851.667	2.907.767	2.964.989
	davon für Finanzierung Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 2 (40%)	2.068.400	2.068.400	2.321.907	2.367.412	2.413.827	2.461.170
	davon für Finanzierung Vertragsmanagement Berlin	431.600	431.600	474.760	484.255	493.940	503.819
E2.2	Gesellschafterbeitrag des Landes Brandenburg	3.066.600	3.090.045	3.445.717	3.513.698	3.583.039	3.653.766
	davon für Finanzierung Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 2 (40%)	2.068.400	2.068.400	2.321.907	2.367.412	2.413.827	2.461.170
	davon für Finanzierung Vertragsmanagement BRB und aufgabenträgerbezogene Aufgaben BRB	998.200	1.021.645	1.123.810	1.146.286	1.169.212	1.192.596
E2.3	GB der kommunalen Gebietskörperschaften	1.066.422	1.034.200	1.160.953	1.183.705	1.206.912	1.230.584
	davon für Finanzierung Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 2 (20%)	1.034.200	1.034.200	1.160.953	1.183.705	1.206.912	1.230.584
	davon für Finanzierung Verkehrserhebung 2007		57,5	64,5	65,8	67	68,4
	Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 2	32.222					
E2.4	Zusatzaufgaben	73.100	342.377	468.842	525.353	576.877	599.792
	Konsortialvertrag Art. 3 Abs. 3 (Center)						
E 3	Summe Eigenerwirtschaftung von Mitteln	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
E 3.1	Finanzierung unternehmensübergreifendes Marketing						
E 3.2	Finanzierung Infrastrukturmanagement des Landes						
E 3.3	Umsatzerlöse	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
E 3.4	Sonstige betriebliche Erträge	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
E 4	Gesamt Einnahmen	8.178.979	7.911.622	8.522.179	8.724.423	8.924.595	9.099.131

Ausgaben		WiPlan 2007	Mittelfristplanung				
			2008	2009	2010	2011	2012
A 1	Personalaufwand	3.458.900	3.656.100	3.747.503	3.822.453	3.898.902	3.976.881
A 2	Betriebliche Aufwendungen für Verbundaufgaben	1.819.222	1.463.000	1.747.228	1.795.691	1.858.760	1.922.574
A 2.1	Betriebliche Aufwendungen aktuelles Jahr	1.175.222	1.463.000	1.747.228	1.795.691	1.858.760	1.922.574
	Marketing/Tarifkommunikation	208.000	208.000	208.000	214.000	240.000	240.000
	Fahrgastinformation	631.000	637.000	761.000	770.000	790.000	790.000
	Tarifdatenmanagement/Vertrieb	130.000	188.000	187.141	187.743	196.880	257.689
	Verkehrsforschung	137.222	300.000	416.667	416.667	416.667	416.667
	Einnahmenaufteilung/Meldewesen/Statistik	50.000	50.000	60.000	90.000	95.000	95.000
	Planung und Konzeption	64.000	80.000	114.420	117.281	120.213	123.218
	VBB-Qualitätsmanagement	5.000	-	-	-	-	-
	anteilig Übertrag aus 2007 gem. AR-Beschluss vom 24.05.07	-50.000	-	-	-	-	-
A 2.2	Betriebliche Aufwendungen Vorjahre	644.000	-	-	-	-	-
A 3	Aufgaben und Projekte Center	763.700	796.400	969.305	1.014.738	1.043.282	1.047.940
A 3.1	Aufgaben und Projekte Center						
	davon Regionalverkehr	430.000	414.000	424.350	434.959	445.833	445.833
	davon S-Bahn	173.000	173.000	177.325	181.758	186.302	190.960
	davon Center aus Vorjahren	109.000					
A 3.2	Zusatzaufgaben Center	51.700	209.400	367.630	398.021	411.147	411.147
A 4	Unternehmensübergreifendes Verbundmarketing	-	-	-	-	-	-
A 5	Infrastrukturmanagement Land Brandenburg	-	-	-	-	-	-
A 6	Management ÖPNV Land Berlin	-	-	-	-	-	-
A 7	Aufwendungen für Produktherstellung	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
A 8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	901.200	1.051.713	1.067.489	1.083.502	1.099.754	1.116.251
	davon Verbundaufgaben	774.000	904.213	917.776	931.543	945.516	959.699
	davon Verbundaufgaben aus Vorjahren	1.200					
	davon Center	126.000	147.500	149.713	151.959	154.238	156.552
A 9	Investitionen	125.000	106.600	109.265	111.996	114.796	117.666
	davon Verbundaufgaben	70.000	96.600	99.015	101.490	104.027	106.628
	davon Verbundaufgaben aus Vorjahren	35.000					
	davon Center	10.000	10.000	10.250	10.506	10.769	11.038
	davon Center aus Vorjahren	10.000					
A 10	Finanzbedarf für Ust aus den Gesellschafterbeiträgen	315.957	337.809	381.389	396.043	409.101	417.819
	davon Verbundaufgaben	75.957	51.077	51.298	51.825	51.449	51.198
	davon Center	240.000	286.732	330.091	344.218	357.652	366.621
A 11	Gesamt Ausgaben	7.883.979	7.911.622	8.522.179	8.724.423	8.924.595	9.099.131
A 12	Unterdeckung/freie Mittel	295.000	0	0	0	0	0

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH, Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2006

AKTIVA

	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	23.912,00	35
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>295.869,86</u>	<u>318</u>
	<u>319.781,86</u>	<u>353</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.510,54	3
2. Waren	<u>12.422,21</u>	<u>18</u>
	13.932,75	<u>21</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	167.836,88	82
2. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>275.953,07</u>	<u>332</u>
	443.789,95	<u>414</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.828.276,79</u>	<u>1.182</u>
	<u>2.285.999,49</u>	<u>1.617</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.842,20	2
	<u>2.609.623,55</u>	<u>1.972</u>

Treuhandvermögen

Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Semesterticket	EUR 1.269.355,61 (i. V. EUR 856.636,92)
Treuhandmittel der Deutschen Bahn aus der Anerkennung der Bahncard	EUR 148.283,50 (i. V. EUR 183.170,62)
Treuhandkonto der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen der Einnahmenaufteilung	EUR 5.260.807,40 (i. V. EUR 61.318,74)

PASSIVA

	EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	324.000,00	324
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	72.549,29	86
C. Sonderposten für Gesellschafterbeiträge zur Finanzierung des Anlagevermögens	228.126,56	264
D. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	784.437,91	692
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	223.044,45	68
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	807.785,17	395
3. Sonstige Verbindlichkeiten	169.680,17	143
davon aus Steuern:		
EUR 0,00 (i.V. TEUR 2)		
davon im Rahmen sozialer Sicherheit:		
EUR 755,12 (i.V. TEUR 0)		
	<u>1.200.509,79</u>	<u>606</u>
	<u>2.609.623,55</u>	<u>1.972</u>

Treuhandverbindlichkeiten

Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Semesterticket	EUR 1.269.355,61 (i.V. EUR 856.636,92)
Treuhandmittel der Deutschen Bahn aus der Anerkennung der Bahncard	EUR 148.283,50 (i.V. EUR 183.170,62)
Treuhandkonto der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen der Einnahmenaufteilung	EUR 5.260.807,40 (i.V. EUR 61.318,74)